

in pasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 02/2013



Fotoquelle: Foto.lui



Cupsieg für Pasching
SENSATIONELL!

Mehr auf Seite 41

Inhalt

Bürgermeister	3
Gemeinde	4
Pfarre Langholzfeld	14
Kultur	16
Erholungswald Langholzfeld	18
Rathaus	20
Ferienprogramm	21
EKIZ	25
VS Pasching	26
HS Pasching	28
chill out	32
Senioren	34
Feuerwehr	38
Pfadfinder	39
FC Pasching	41
Musikverein Langholzfeld	42
Sing- & Spielkreis Pasching	44
Imkerverein Pasching	45
Naturfreunde	47
Gewinnspiel	48

Redaktionsschluss: Mo, 2. September 2013

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10
Gestaltung: Arthouse, Linz
Druck: Gutenberg, Linz



Paschinger Jungschar Spontane Hilfsaktion

Seite 9 Betroffen von den Bildern der jüngsten Hochwasserkatastrophe organisierte die Paschinger Jungschar eine Spendenaktion.

Wir gemeinsam Nachbar- schaftshilfe



Seite 15 Seit der Startveranstaltung im Jänner gab es bereits fünf Tausch- und Plausch-Treffen, abwechselnd in den Gemeinden Hörsching, Pasching und Kirchberg-Thening.

Tauschfeste – unsere Termine:
Do, 11. Juli · 18:00 Uhr im Baumgartnerhof in Hörsching, Niederdorfstraße 3
Do, 8. August · 19:00 Uhr im Gemeindesaal Kirchberg-Thening
Mi, 4. September · 19:00 Uhr im Paschingerhof, Hörschingerstraße

Nadja Maleh Jackpot



Seite 16 Am Samstag, 27. September 2013 im Netzwerk Pasching. Mehr Kulturveranstaltungen ab Seite 16.

Viel Spaß & Action Ferienprogramm Sommer 2013

Seite 21 Es stehen heuer wieder jede Menge Freizeitangebote zur Auswahl. Durch die Fülle der Angebote ist bestimmt für jeden etwas dabei!



Tolle Preise zu gewinnen Fotowettbewerb verlängert

Seite 6 Wir haben in der letzten Gemeindezeitung unseren Fotowettbewerb ausgeschrieben, um unsere Homepage und unsere Aussendungen abwechslungsreich gestalten zu können. Wir möchten möglichst viele unterschiedliche Fotos von Pasching erhalten.



Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!



Zum Glück war unser Bezirk vom heurigen Hochwasser nicht so stark betroffen und auch die in Pasching errichteten Hochwasserschutzmaßnahmen (Rückhaltebecken) haben uns davor geschützt. Danken möchte ich der Feuerwehr Pasching für die Bereitschaft zum Einsatz und den durchgeführten Hilfeinsätzen in den Bezirken Perg, Eferding und Urfahr Umgebung.

Straßenbahn

Für den Baubeginn der Straßenbahn im Frühjahr 2014 finden derzeit die Grundeinlöseverhandlungen durch die Schiene OÖ GmbH statt, um die benötigten Flächen im Einvernehmen erwerben zu können.

Netzwerk Langholzfeld

Bei der im Netzwerk Langholzfeld stattfindenden monatlichen Feier für die Bewohner konnte ich unserer ältesten Paschingerin Theresia Schwanzlberger zum 102. Geburtstag gratulieren.

Umwidmungen

Für die Einleitung von Umwidmungen von Grundflächen in Thurnharting in Bauland fand am 21. Mai 2013 eine Informationsveranstaltung für die Bewohner von Thurnharting statt. Dabei wurden die geplanten Erweiterungen für die kommenden Jahre sowohl aus raumplanerischer, als auch verkehrstechnischer Seite vorgestellt. In langsameren Schritten wird diese Erweiterung in den nächsten Jahren vorangehen.

25 Jahre Hort Langholzfeld

Mit einer Festveranstaltung wurde am Freitag, dem 5. Juni 2013, das 25-jährige Jubiläum des Hortes Langholzfeld gefeiert. Bei dieser Veranstaltung konnte ich mich bei den MitarbeiterInnen des Hortes für die geleistete Arbeit für unsere Kinder bedanken.

FC Pasching

Mit dem Sieg am 30. Mai 2013 im Happel Stadion in Wien schafften die Fußballer des FC Pasching den Gewinn des österreichischen Fußballcups. Bei diesem erstmaligen Sieg eines Drittligisten konnte ich die Sieger direkt im Happel Stadion beglückwünschen. Am 6. Juni im Rahmen einer Ehrungsfeier in der Plus City wurde dieser geschichtsträchtige Sieg nochmals gefeiert. Mit einem kleinen Erinnerungspräsent konnte ich der Mannschaft samt Betreuer team erneut gratulieren.



Erholungswald

Im Erholungswald Langholzfeld fand am Freitag, 14. Juni 2013, die Besichtigung der bis jetzt durchgeführten Maßnahmen wie Aufforstung, Aufstellung von Schautafeln und Spielgeräten statt. Die Anwesenden konnten sich im Beisein des Forstsachverständigen DI Sommerauer über die Fortschritte im Wald informieren.

Kinderbetreuung

Mit einem Grundsatzbeschluss für die erforderlichen Erweiterungen beim Raumangebot im Schulzentrum Langholzfeld sollen die beengten Raumverhältnisse und funktionalen Nachteile für die Kinderbetreuungseinrichtungen

(Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Volksschule Langholzfeld und Hauptschule Pasching) verbessert werden. Es soll aber auch durch das Wachstum in Pasching und Thurnharting ein zeitgemäßer Ausbau der Kinderbetreuung im Ort Pasching (Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule Pasching und Hort) erfolgen.

Fertigstellung

Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten der Westzeile mit dem Lückenschluss zur Schulstraße wurde die beengte Situation in der Thurnhartingstraße und der Kreuzungsbereich verbessert.

Bürgerfragestunde

Um die Bürgerbeteiligung an Gemeindeentscheidungen zu verstärken, hat der Gemeinderat eine Neudefinition der Bürgerfragestunde beschlossen. Für größere Themen gibt es die Möglichkeit von eigenen Veranstaltungen zu aktuellen Angelegenheiten.

Ich möchte Ihnen für die kommenden Sommermonate eine schöne Zeit und erholsame Urlaubstage wünschen!



Peter Mair

Ihr Peter Mair

„Wer rasch hilft, hilft doppelt“

Aus dem Wohnungs- und Sozialausschuss



Der Ausschuss Soziales, Wohnen und Sicherheit hat im Jahr 2012 mit den Mitarbeiterinnen der Gemeinde Pasching vielen Paschinger BürgerInnen in besonderen Notlagen helfen können. Hier eine kurze Übersicht der Zuwendungen:

Heizkostenzuschuss vom Land Oberösterreich:
68 Paschinger BürgerInnen

haben € 140,- und 4 Paschinger BürgerInnen haben € 70,- erhalten.

Weihnachtszuwendung der Gemeinde Pasching in Form von SOMA und PAXI Gutscheinen:

81 Paschinger BürgerInnen haben 924 Gutscheine erhalten. Wenn alle Gutscheine eingelöst werden, würde dass eine Summe von € 3.696,- ergeben. Die Gutscheine sind noch bis 31. Dezember 2013 gültig. Unter dem Motto „Wer rasch hilft, hilft doppelt“

so Sozialreferent und Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko, konnte einigen Paschinger BürgerInnen durch eine sofortige finanzielle Unterstützung rasch geholfen werden.

Mit der Hilfe der OÖ-Nachrichten-Christkindlaktion 2012/13 konnten Paschinger BürgerInnen mit € 2.400,- finanziell unterstützt werden.

Es wurden hier sämtliche Unterlagen zur Teilnahme an dieser tollen Aktion durch die Gemeinde vorbereitet.

Weiters konnte die Zusammenarbeit mit dem Verein „WHM – Wir helfen Menschen“ intensiviert werden und so ebenfalls rasch, unbürokratisch und unkompliziert vielen Menschen geholfen werden.

Bei den finanziellen Unterstützungen müssen alle Unterlagen wie bei der bedarfsorientierten Mindestsicherung des Landes OÖ vorgelegt werden.

Des Weiteren wurden im Ausschuss Soziales, Wohnen und Sicherheit im Jahr 2012 41 Wohnungen vergeben.

Es wurde dabei immer bestmöglich versucht auf die Bedürfnisse unserer PaschingerInnen einzugehen. |

Für Fragen rund um das Wohnungswesen und Soforthilfen steht Ihnen Sabine Ebner unter 07221/88515-42 und Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko (markus.hofko@pasching.ooe.vp.at und nach Terminvereinbarung mit Frau Ebner) gerne zur Verfügung.

Haushaltsjahr 2012 Rechnungsabschluss

Am 21. März 2013 wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pasching der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 mit großer Mehrheit genehmigt.

Der Ordentliche Haushalt konnte mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils 17.243.837,51 Euro abermals ausgeglichen werden. Der Außerordentliche Haushalt weist mit rund 6,1 Millionen Euro ebenfalls ein ausgeglichenes Jahresergebnis auf. Der Gesamtschuldenstand konnte um 2,2 Millionen Euro auf 20,1 Millionen Euro verringert werden. Der Rücklagenstand per 31. Dezember 2012 beträgt 4.076.063,27 Euro. Das Maastricht-Ergebnis ist positiv und beträgt beachtliche 4.149.896,45 Euro. |



Gelebte Bürgernähe Bürgerfrage- stunden ausweiten

Bereits seit vielen Jahren finden vor einer Gemeinderatssitzung Bürgerfragestunden statt.

Jetzt wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. Mai 2013 die Gestaltung der Bürgerfragestunden verbessert und genauer definiert. Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, dann haben sie bei jeder Gemeinderatssitzung die Möglichkeit dieses vorzubringen.

- Zu Beginn jeder Gemeinderatssitzung wird eine Bürgerfragestunde abgehalten.
- Die Bürgerfragestunde darf längstens 30 Minuten dauern.
- Der Bürgermeister leitet die Bürgerfragestunde.
- Die Beantwortung der Anfragen kann auch durch ein angesprochenes Gemeinderatsmitglied erfolgen.
- Die gestellten Fragen können den eigenen und den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde umfassen.

Aktive Mitgestaltung

Bei wichtigen Projekten bzw. Themen werden – wie bisher auch, wie z.B. bei der Vorstellung Straßenbahn, Erholungswald, Bebauung Thurnharting – Bürgerinformationsveranstaltungen durchgeführt. Bei der Vorlage von Unterschriftenlisten – gültig nur von Personen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Pasching – mit einer Mindestanzahl von 200 Unterschriften (ca. 5 % der Wahlberechtigten) wird zum entsprechenden Thema innerhalb von 3 Monaten ab Abgabe der Unterschriftenlisten eine eigene Bürgerinformationsveranstaltung – ev. mit Zuziehung von externen Fachleuten – zu diesem Thema abgehalten. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte freuen sich, wenn Paschinger BürgerInnen aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitarbeiten und sich einbringen. Die Besuchergalerie im Rathaus Pasching steht für künftige Besuche offen. Die Termine der Sitzungen werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Im neuen Glanz Waldbad Pasching - coool



Das Waldbad Pasching ist bei sommerlichen Temperaturen eine beliebte Einrichtung bei Jung und Alt.

Die Besucherfrequenz im Waldbad ist hoch und die Rutsche und der Wasserspielgarten sind nach wie vor heiß begehrt. Da das Bad aber auch schon in die Jahre gekommen ist, wurden heuer einige Verbesserungen vorgenommen.

Als besserer Sichtschutz wurden entlang der Pflanzaglutstraße und im Bereich zum Kunstrasenplatz bei den Zäunen Ligusta-Sträucher gesetzt. Für die Fußballbegeisterten ist ein eingezäunter Bereich mit kleinen Toren für spannende Matches entstanden.

Auch auf die kleinsten Besucher wurde nicht vergessen – eine Sandkiste und Bänke laden zum Spielen und Sitzen ein. Ein Sonnensegel in Bereich des Kinderbeckens sorgt für die entsprechende Beschattung, damit ohne Sonnenbrandgefahr im seichten Wasser geplätscht werden kann.

Auch das Buffet wurde durch neue Tische und Sessel attraktiver gemacht. Für eine tolle Sommersaison sind wir daher bestens gerüstet – jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Damit das Waldbad noch familienfreundlicher wird, sind für 2014 noch einige Verbesserungen im Bereich des Kinderbeckens und Kinderspielbereiches geplant. **!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fotowettbewerb wird verlängert

Nutzen Sie die Chance

Wir haben in der letzten Gemeindezeitung unseren Fotowettbewerb ausgeschrieben, um unsere Homepage und unsere Aussendungen abwechslungsreich gestalten zu können. Wir möchten möglichst viele unterschiedliche Fotos von Pasching erhalten.

Bis jetzt haben wir schon tolle Eindrücke und Schnappschüsse unserer Gemeinde erhalten.

Um auch noch aktuelle Sommeransichten von Pasching zu ermöglichen, verlängern wir die Einreichfrist **bis zum 31. August 2013!**

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden dann die Gewinner unserer drei Preise veröffentlicht und ein Termin für eine Vernissage im Rathaus Pasching bekannt gegeben. Alle PaschingerInnen sind dann herzlich eingeladen, die ausgestellten Fotos zu besichtigen.

Unter allen Einsendern verlosen wir drei attraktive Preise!

1x Android Tablet

1x iPod touch

1x Digitalkamera

Teilnahmebedingungen für unseren Fotowettbewerb:

Thema

Meine schönsten Pasching-Fotos.

Teilnahme

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist kostenlos. Die Bilder können per Post (Datenträger) und E-mail eingesandt oder abgegeben werden!

Anzahl Fotos

Pro Teilnehmer können maximal 10 Fotos eingereicht werden.

Bildausschlüsse

Anstößige, rassistische, gewaltverherrlichende oder diskriminierende Bilder sowie solche, die ersichtlich nicht aus dem Umfeld von Pasching stammen, werden nicht akzeptiert.

Benutzerregistrierung und Datenschutz

Bei der Übermittlung der Fotos müssen die Teilnehmer ihren persönlichen Daten bekannt geben. Die Daten werden von der Gemeinde vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Teilnehmer stimmen zu, dass ihr Name und Wohnort zusammen mit ihren Fotos veröffentlicht werden. Im Falle eines Gewinnes sind die Teilnehmer mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnortes in Print- und Online-Medien einverstanden.



Bildbeschreibung

Jedes Bild mit Namen und Wohnort des Einsenders zu versehen und muss einen Titel aufweisen. Zusätzlich sollte auch der Aufnahmeort sowie eine verbundene Beschreibung (z.B. Spaziergang nach Thurnharting usw.) angefügt werden.

Urheberrecht

Die Teilnehmer versichern mit der Teilnahme, dass sie an übermittelten Fotos sämtliche Nutzungsrechte besitzen und keine Rechte Dritter berührt werden. Insbesondere bei der Darstellung von Personen versichern die Teilnehmer, dass keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung ihres Bildes einverstanden sind.

Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte gegenüber dem Veranstalter geltend machen, so haben die Teilnehmer den Veranstalter diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

Nutzungsrechte

Die Teilnehmer räumen dem Veranstalter mit der Teilnahme am Fotowettbewerb zeitlich und räumlich uneingeschränkt das Recht ein, ihre übergebenen Fotos im Rahmen der Homepage und der Print-Medien der Gemeinde Pasching unentgeltlich zu nutzen und zu bearbeiten. Dies betrifft auch die Berichterstattung darüber.



„Kirche im Frühling“
von Herrn Machtlinger

Bildqualität

Digitale Bilder müssen mit einer Auflösung von mindestens 2 MB bis max. 8 MB aufgenommen werden. Die Aufnahmen müssen in höchster Qualität als JPG-Datei oder Tiff-Datei abgespeichert werden. Fotos mit eingeblen-detem Datum, Namen, sonstigen Texten, Rahmen oder anderen grafischen Elementen werden nicht akzeptiert.

Preise

Unter allen ausgewählten Bilder werden 3 Sachpreise verlost. Eine Barablöse der Preise ist nicht möglich. Pro Adresse/Haushalt wird nur ein Preis vergeben. Die ausgelosten Bilder werden in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht und die Glückspilze verständigt. **I**



„Ruhepol“ von Frau Öl

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Fotowettbewerb kann kein Schriftverkehr geführt werden. Die Gemeinde Pasching übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt der Fotos. Es besteht kein Rechtsanspruch des Teilnehmers auf Veröffentlichung der eingereichten Fotos.

Wir freuen uns auf eine Fülle von neuen Ansichten von Pasching und Paschinger Bürgerinnen und Bürgern!



„Bahnunterführung“
von Frau Mittermair

lebenswertinpasching

Information aus „erster Hand“

Newsletter

Unser Newsletter, zu dem man sich auf unserer Homepage www.pasching.at anmelden kann, findet regen Zuspruch. Viele Interessierte haben sich bereits angemeldet.

Unter den ersten Anmeldungen (bis Ende April 2013) haben wir 5 Essensgutscheine verlost.

Die Glückspilze sind:

Inge Wittula Amselgasse 4
1 Essensgutschein
vom Volksheim Langholzfeld

Michael Leberbauer Hörschingerstraße 20
1 Essensgutschein
vom Paschinger Hof

Manfred Brugger Kirchengasse 3
1 Essensgutschein
vom Volksheim Langholzfeld

Bettina Stöttner Flurweg 1
1 Essensgutschein
vom Paschinger Hof

Michael Balazs Herdegenstraße 8
1 Essensgutschein
vom Volksheim Langholzfeld

Die Gutscheine werden in den nächsten Tagen zugesandt. Wir wünschen einen gemütlich und genussreichen Abend!



Wenn Sie an Informationen über unsere Gemeinde interessiert sind – dann melden Sie sich bitte auf unserer website an! www.pasching.at!

ICH WILL IMMER ALS ERSTER INFORMIERT SEIN...

Pasching hat einiges zu bieten

Neue Wohnungen in Pasching übergeben

Am 17. April 2013 wurden durch die Gemeinde Pasching und die Wohnungsgenossenschaft FAMILIE die 24 Wohnungen an die neuen PaschingerInnen übergeben.



Foto von li. n. re.: Mag. Franz Harant (Pfarrer), Vizebgm. Ing. Markus Hofko, Bgm. Ing. Peter Mair, die neuen Mieter, GR Brigitte Zettl, LAbg. Mag. Günther Steinkellner, Arch. Dipl. Ing. Peter Helly

Ehrevoller Abschied

In memoriam Sebastian Hintermüller:

30 Jahre politische Arbeit im Gemeinderat der Gemeinde Pasching

Wir nehmen Abschied von unserem geschätzten Herrn Sebastian Hintermüller. Er war in der Zeit von 1961 bis 1991 Gemeinderat der Gemeinde Pasching. 30 Jahre politische Arbeit, wofür ihm auch die Ehrennadel der Gemeinde Pasching zuerkannt wurde. Er wirkte in dieser Zeit in verschiedenen Ausschüssen und als Obmann des Prüfungsausschusses wesentlich an der Gestaltung der Gemeinde mit.



In Dankbarkeit:
Bürgermeister Ing. Peter Mair
Gemeindemitarbeiter,
Gemeinderäte der Gemeinde
Pasching

Bgm. Ing. Peter Mair begrüßte mit LAbg. Mag. Günther Steinkellner, Vizebgm. Ing. Markus Hofko und Pfarrer Mag. Franz Harant die neuen Paschinger Bürger. Durch die Lage im Grünen, aber doch in der Nähe zur Landeshauptstadt, ist die Gemeinde Pasching ein beliebter Platz geworden,

um dauerhaft sesshaft zu werden. „Pasching hat einiges zu bieten“, erklärt Bürgermeister Mair „sowohl für die Kinder mit Kinderbetreuungseinrichtungen, als auch für unsere Senioren, für die es viele Serviceleistungen gibt“. Die neuen Paschinger können sich jetzt davon persönlich ein Bild machen. **I**

Paschinger erhält „Großes Ehrenzeichen“

Verdienste um die Republik Österreich

Hofrat i.R. Dr. Friedrich Reisinger war ein ausgezeichnete, über die Landesgrenzen hinaus anerkannter Jurist im Landesdienst und zahlreiche Gesetzesnovellen und Verordnungen tragen seine Handschrift.

Es gelang ihm dabei, viele Verfahren so zu vereinfachen, dass dem Rechtsschutz der Bürger unter gleichzeitiger Entlastung der Behörde bestmöglich entsprochen wurde. Es gab sozusagen kein juristisches Problem, das Dr. Reisinger nicht lösen konnte und er hat sich mit seinem hohen Einsatz nachhaltige Verdienste erworben. **I**



Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung!

Großartige Hilfsaktion von den Jungscharkindern

Paschinger Jungschar sammelte für die Hochwasseropfer



Betroffen von den Bildern der jüngsten Hochwasserkatastrophe organisierten die beiden Jungscharleiterinnen Anna Schöffmann und Helene Aigner mit ihren Schützlingen kurzerhand eine Spendenaktion.

Plakate und Flugblätter wurden in Windeseile in Pasching verteilt. Mit selbstgebackenen Kuchen und Getränken für die Kirchgänger, wurde nach dem Sonntagsgottesdienst eifrig Geld gesammelt. In Summe kam durch das Engagement der Kinder der stolze Betrag von € 1.000,- zusammen.

Die Spende wurde der „ÖÖ Nachrichten Hochwasserhilfe“ anvertraut. Die Initiative und Organisation ging alleine von den Kindern aus. Ein Beweis dafür, dass die Generation Internet den Blick für das reale Geschehen nicht verloren hat, sondern sich tatkräftig und hilfsbereit für die Mitmenschen einsetzt. **I**

Vizebgm. Werner Ebenbichler Gesundheitsförderpreis 2013

Der von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verliehene Gesundheitsförderpreis 2013 an verdiente Persönlichkeiten ging an Werner Ebenbichler, den Vizebürgermeister von Pasching und gleichzeitig Geschäftsführer der Netzwerk Pasching Seniorenwohnheim GmbH. Aufgrund seines Engagements bei der „Gesunden Gemeinde“ wurde er am 5. April mit dieser Auszeichnung geehrt.

Wir gratulieren und bedanken uns für seinen Einsatz!



Most in Pasching

Köstliches aus der Region

Mostverkostung in Pasching

Kürzlich fand in Pasching die Mostvorverkostung für die Paschinger Mostkost an Christi Himmelfahrt bei der Familie Gumpelmeier in Thurnharting statt. 22 Proben wurden von 10 Produzenten eingereicht. Unter fachkundiger Anleitung des Most-Sommeliers Wolfgang Gumpelmeier wurden 60 Gäste über die Bewertungskriterien aufgeklärt. Bewertet wurden die Farbe, der Geruch, Geschmack und die Harmonie der Moste. Sieger wurde wie im Vorjahr mit durchschnittlich 17,78 Punkten (von 20) Rainer Edlbauer von der Mostschenke Gugg, Zweiter die Landjugend Leonding/Oftering (durchschnittlich 16,78 Punkte), Dritter Wolfgang Gumpelmeier (16,35 Punkte) aus Thurnharting. Insgesamt wurden 6 Moste auf der Mostverkostung in Pasching ausgeschrieben. |



Ortsbäuerin Maria Essbichl, GV Josef Lehner, Mostkostsieger Rainer Edelbauer, Vizebürgermeister Ing. Markus Hofko, Mostsommelier Wolfgang Gumpelmeier, GR DI Manfred Mayr, Ortsbauer Johann Lughammer

Tolle Veranstaltung der Ortsbauernschaft in Pasching.

Bei herrlichem Wetter wurden über 1300l Most auf der Mostkost ausgeschrieben. Von 10 Uhr vormittags bis spät abends besuchten Gäste aus nah und fern die 15. Paschinger Mostkost. Rund um den Bauernhof genossen die

Gäste Köstlichkeiten wie Mostrollbraten, Bratwurst, geräucherte Fische, Speckbrote, Bauernkräpfen und selbstgemachte Torten. So wurden die Gäste durch die Ortsbauernschaft kulinarisch verwöhnt. Ein Dank gilt immer wieder der Fam. Gumpelmeier für die zu Verfügung Stellung Ihres Hofes. |

Gemeinschaftsausstellung Langholzfeld

Wir beeindrucken...

Kleinunternehmer, Künstler und Vereine, vorrangig aus Pasching, präsentierten am 3. März 2013 bei der Gemeinschaftsausstellung „wir beeindrucken einfach so....“ nun schon zum 6. Mal ihre Werke, ihre Produkte und ihr Können.

Kosmetik, Fotoatelier, Dessous, alte Filme reproduziert, Shiatsu, Massagen, Keramik und handbemalte Ostereier, Bioprodukte, Naturprodukte, Verein WHM, über Designertaschen, Tanzzentrum, ... es war für jeden etwas dabei. Am Ende der Veranstaltung gab es auch ein Gewinnspiel mit anspruchsvollen Preisen, über die sich so mancher

Besucher gefreut hat. Die beiden Organisatorinnen, Petra Weißenböck und Andrea Zechmeister, legen viel Wert darauf, in ihrer Heimatgemeinde Pasching aufmerksam zu machen, wie viele „kleine und feine“ Betriebe und Organisationen es in der Umgebung gibt und freuen sich schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt „wir beeindrucken einfach so....“ |

Im großen Saal des Volksheimes Langholzfeld konnten zahlreiche Gäste – bei einem Gläschen Begrüßungssekt – ein gemütliches Zusammen sein genießen und sich über die Vielfalt der Ausstellungsthemen informieren. Von individuellem Schmuckdesign, Energie- und Auarbeit, Fußpflege und



Bankdirektor Josef Mittermair

Verdienter Ruhestand

Nach 21 Jahren in der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Hörching-Thening und nach mehr als 46 Arbeitsjahren im Raiffeisensektor, zog sich Bankdirektor Josef Mittermair mit Ende April in den Ruhestand zurück.



Mittermair galt als Hansdampf in allen Gassen, der rund um die Uhr für die Raiffeisenbank da war. „Mit seinem Namen verbunden ist der Aufbau der Bankstelle in Pasching von Null an zu einem der wichtigsten Standbeine der Raiffeisenbank Hörching-Thening“, sagen seine Geschäftskollegen Alexander Blecha und Birgit Hackl. Geboren 1950 in Wilhering, kam

Mittermair nach Ausbildungsjahren in der Raiffeisen-Zentralkassa 1976 in die damalige Raiffeisenkassa Hörching, Pasching und Umgebung. 1981 rückte er in die Geschäftsleitung auf. Bis 2004 war er zudem immer auch Bankstellenleiter in Pasching. Mittermair war und ist umtriebig im besten Sinn des Wortes. Das zeigte sich nicht nur in der Bank, wo er auch die

Servicestelle der Reisewelt und den Aktiv-Club betreute und viele Gruppenreisen organisierte, sondern beim politischen Engagement in seiner Heimatgemeinde Wilhering, bei der Feuerwehr und in der dortigen Theatergruppe und Faschingsgilde. Die Gemeinde Pasching bedankt sich für jahrelange gute Zusammenarbeit. **I**



Wir gratulieren!

102 Jahre ist die Paschingerin Theresia Schwanzlberger geworden. Bürgermeister Ing. Mair hat persönlich seine Gratulation ausgesprochen.

Wir wünschen der rüstigen Jubilarin das Beste für ihre Gesundheit!

Buchsbaumzünsler

Hilfe gegen diesen Schädling

Der aus Ostasien stammende Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde, hat nun leider auch Pasching erreicht.

Über den Buchsbaumzünsler wurde bereits sehr viel in den Medien berichtet. Wir möchten mit dieser Begleitinformation der Fachabteilung der Landwirtschaftskammer OÖ über Maßnahmen der Schädlingsbekämpfung informieren.

Auftreten und Symptome

Schäden wurden in Österreich bisher nur an Buchsbäumen festgestellt. Fraßspuren sind meist an den Blättern erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben. Manchmal werden die Blätter und Triebspitzen aber auch ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinnstester im Inneren der Pflanzen. Diese bieten den Raupen und Puppen Schutz. Die Gespinste sind oft mit unzähligen olivgrünen Kotkrümeln übersät. Die Raupen sind häufig inmitten der Gespinster zu finden und überwintern auch in dieser geschützten Lage. Zwischen März und April (ab sieben Grad Celsius) beginnt die Raupe ihre Fraßtätigkeit. Danach verpuppt sich das Insekt und es schlüpfen Schmetterlinge mit etwa fünf Zentimeter Flügelspannweite. Diese leben etwa acht Tage, sind gute und schnelle Flieger und legen ihre Eier erneut auf Buchsbäumen ab. In Mitteleuropa entwickeln sich zwei oder drei Generationen pro Jahr. Häufig tritt eine zeitliche Überlappung der Entwicklung auf, sodass auf einer befallenen Pflanze alle Entwicklungsstadien zeitgleich beobachtet werden können.

Maßnahmen

Der Buchsbaumzünsler verursacht massive Schäden an Buchsbäumen, wenn sein Auftreten nicht rechtzeitig erkannt

und entsprechend bekämpft wird. Mehrmalige Kontrollen der Pflanzen auf Raupen, Puppen und Gespinste, speziell in der Kronenmitte der Gehölze, über das gesamte Sommerhalbjahr sind unbedingt nötig. Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten. Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt Schmetterlinge schlüpfen können, sollte auch das Schnittgut vernichtet werden. Das lokale Auftreten macht mehrmalige Kontrollen, auch in angrenzenden Gärten notwendig, um eine Ausbreitung möglichst rasch einzudämmen. Eine chemische Bekämpfung erreicht nur Raupen und Schmetterlinge, die direkt mit den unten genannten Pflanzenschutzmitteln in Berührung kommen. Durch Gespinste geschützte oder in dichten Pflanzen versteckte Tiere werden nicht erreicht! Eine gute Benetzung der gesamten Buchspflanze, insbesondere des Inneren der Pflanze, ist daher ganz wichtig.

Folgende Bekämpfung wird empfohlen:

Da die Raupen druckempfindlich sind, kann bereits ein Abspritzen der Pflanzen mit dem Hochdruckreiniger zu einer deutlichen Befallsreduktion führen. Nachfolgende Kontrolle auf neue Fraßstellen nach einigen Tagen ist unbedingt durchzuführen. Gegebenenfalls die Behandlung wiederholen. Die abfallenden Raupen/Puppen müssen unbedingt aufgesammelt werden, um eine weitere Verbreitung zu verhindern. Chemische Bekämpfung kleiner Raupen (<1 cm) mit Xen tari* oder NeemAzal-T/S*. Chemische Bekämpfung größerer Raupen (ein bis vier Zentimeter) mit im Haus- und Kleingarten zugelassenen Insektiziden wie z.B. Schädlingsfrei Careo*, Calypso Schädlingsfrei*, Spruzit Schädlingsfrei Konzentrat*, Spruzit Schädlingsfrei*, COM-PO Triathlon Universal Insekten freiAF*.

Bei den meisten dieser Pflanzenschutzmittel sind für eine effektive Wirkungsweise mehrere Bekämpfungsdurchgänge notwendig!

Ist ein verstärkter Flug von Schmetterlingen zu beobachten, empfiehlt sich nach circa einer Woche ein kräftiger Rückschnitt der



© Hans Hillewaert

befallenen Pflanzen. Dadurch werden die am Schnittgut anhaftenden Eier entfernt und so teilweise einer weiteren Ausbreitung entgegengewirkt.

Entsorgung befallener Pflanzen:

Nach Rückfragen bei Landwirtschaftskammer und Linz AG, bzw. Firma Leitner – ist folgende Vorgangsweise zu empfehlen: Kleinere Mengen befallener Buchsbäume können ganz normal in die Biomülltonne entsorgt werden. Größere Mengen sind in unseren Sammelstellen oder am besten gleich zur Kompostieranlage der Firma Leitner zu bringen. Auf Grund der professionellen Verwertung in den Großrotteanlagen mit erhöhten Temperaturen werden Raupen und Eier des Buchsbaumzünslers vernichtet.

Eine Verarbeitung im garteneigenen Kleinkompostierer ist nicht empfehlenswert, da hier nicht die nötigen Temperaturen zur Vernichtung der Eier des Schädling entstehen.

Eine gesonderte Entsorgung in zugebundenen Plastiksäcken etc. muss daher nicht erfolgen, bzw. ist auch keine Entsorgung über die Restmülltonne notwendig. |

Die Fachabteilung der Landwirtschaftskammer OÖ, Ing. Klaus Stumvoll, hat dazu ein Informationsblatt erarbeitet. Dieses ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Für fachliche Fragen ist der Gartenbaureferent der Landwirtschaftskammer OÖ, Ing. Klaus Stumvoll, zuständig Kontaktadresse: klaus.stumvoll@lk-ooe.at

Photovoltaik-Förderaktion 2013:

Bis zu 2.000 Euro für die eigene PV-Anlage

Bis 30. November 2013 stehen insgesamt 36 Millionen Euro Förderbudget des Bundes zur Verfügung. Damit können rund 24.000 neue PV-Anlagen gefördert werden.

Privatpersonen, die bereits ein baureifes Projekt mit Zählpunktnummer des Netzbetreibers haben, können sich auf www.pv2013.at registrieren. Damit ist die Förderung reserviert. Für die Umsetzung stehen drei Monate zur Verfügung. Anlagen auf dem Dach werden mit 300 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak gefördert, für gebäudeintegrierte Lösungen gibt es 400 Euro/kWpeak für die ersten 5 kWpeak.

Tipp: Erst fertige Projekte einreichen

Es empfiehlt sich, vor der Registrierung neben der Zählpunktnummer auch einen konkreten Installationstermin zu fixieren und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen.

Der **30. November 2013 ist der letzte Tag**, an dem eine fertig installierte Anlage mit den entsprechenden Unterlagen (Rechnungen etc.) eingereicht werden kann.

4 Schritte zur Ihrer PV-Förderung

- 1.** Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
- 2.** Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
- 3.** Offizieller Schritt 1: Die einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin darf nun nicht länger als 3 Monate in der Zukunft liegen – planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
- 4.** Offizieller Schritt 2 – spätestens 3 Monate nach Schritt 1: Der konkrete Förderantrag (inkl. Rechnung, Prüfbefund

und Endabrechnungsunterlagen) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet (Prüfbefund!) sein. Ein Netzanschluss muss zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegen.

Auf www.pv2013.at ist das noch verfügbare Förderbudget rund um die Uhr ersichtlich. Sollte vor dem 30. November 2013 kein Förderbudget mehr vorhanden sein, wird die Einreichplattform geschlossen. Diese kann jedoch bei Rückflüssen durch Stornierungen wieder geöffnet werden. **I**



© BMLFUW/Rita Newman

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein:

Blutspendeaktion der Gemeinde Pasching

Mittwoch, 31. Juli 2013 · 15.30–20.30 Uhr · Volksheim Langholzfeld



Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später

zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3 - 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden. Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekreuz.at/ooe. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

**Spende Blut –
Rette Leben!**



© ÖRK/Thomas Marecek



Pfarre Langholzfeld

Pfarrfirmung

Am Pfingstsonntag wurde in unserer Pfarrkirche von Pfarrmoderator Prälat Maximilian Mittendorfer 20 Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet. Musikalisch umrahmt durch den Musikverein Langholzfeld und durch den Chor unserer Pfarre, war es eine schöne, lebendige Feier.

Verkauf von Produkten aus der 3. Welt zu gerechten Preisen

An den nachstehend angeführten Sonntagen werden nach dem Pfarrgottesdienst EZA-Produkte zum Kauf angeboten. Durch den Kauf dieser Produkte mit dem Fair-Trade-Gütesiegel ermöglichen wir den Produzenten, aus eigener Kraft ihre Existenz zu sichern.

Sonntag, 7. Juli 2013
Sonntag, 8. September 2013
jeweils um 10.30 Uhr
nach dem Gottesdienst



Erstkommunion

Am 9. Mai, am Fest Christi Himmelfahrt, feierte die Pfarrgemeinde mit 30 Kindern die Erstkommunion. Auch die Klassenlehrerinnen der Kinder beteiligten sich an der musikalischen Gestaltung der Feier.



Teich im Atrium

Im heurigen Frühjahr wurde der Teich im Atrium unserer Pfarrkirche generalsaniert. Eine sehr interessierte Gruppe des Pfarrcaritas-Kinder Gartens hat den Teich nun besichtigt und durfte auch bei der Fütterung der Goldfische mithelfen.



Gitarrenkonzert mit Clemens Huber

Am Freitag, 17. Mai, fand in unserer Kapelle ein Gitarrenkonzert mit dem bekannten Gitarristen Clemens Huber statt. Vor zahlreichem Publikum spielte Clemens Huber sowohl eigene Kompositionen als auch Lieder von Klaus Hoffmann und anderen.

Wir gemeinsam – Nachbarschaftshilfe Tausch- und Plausch-Treffen



Eine Küche wurde zum Altstoffsammelzentrum gebracht.

Seit der Startveranstaltung im Jänner gab es bereits fünf Tausch- und Plausch-Treffen, abwechselnd in den Gemeinden Hörsching, Pasching und Kirchberg-Thening.

Die Mitgliederzahl steigt kontinuierlich an (76 Leute bei Redaktionsschluss) und bei den Treffen wird viel gelacht, z.B. als bei einem Treffen ein „Hochbett“ angeboten wurde, das aber akustisch als „Hochbeet“ ankam. Die Nachbarschaftshilfe über die Gemeindegrenzen hinaus ist gut angelaufen und mittlerweile wird schon eifrig Zeit getauscht. Hier einige Beispiele davon: Alex hat die Bäume von Johannes geschnitten, währenddessen haben sich

deren Kinder im Garten kennengelernt und blendend unterhalten. Johannes wiederum gab Ingrid gute Tipps bei der Verbesserung einer Vereinszeitung, sie wiederum hat die Hilfe Burgis beim Fensterputzen in Anspruch genommen. Wie schnell und lustig es sein kann, wenn man zu zweit putzt und dabei tratscht! Andrea hat Karin Hemden zum Bügeln gegeben, die das gerne macht und dabei außerdem noch viel schneller ist. Dafür hat Andrea mit ihrer übrigen Zeit erstens einen Kuchen für Günter gebacken und zweitens Veronika im Garten geholfen. Judith hat zwei kleine Kinder. Zum Putzen muss sie sich normalerweise die Zeit stehlen. Mit den Zeitscheinen aus ihrer Mitgliedschaft bei *Wir gemeinsam* hat sie sich diesmal gleich zwei Damen eingeladen, die ihr einerseits beim Putzen

und andererseits bei der Kinderbetreuung geholfen haben. Es gäbe noch viele Geschichten zu erzählen, von den vielfältigen Talenten in unserer Regionalgruppe. **Alle Interessenten, die unseren Zeitaustauschkreis noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen, unverbindlich bei einem unserer nächsten Treffen vorbeizuschauen und uns kennenzulernen, damit sie diese positiven Erfahrungen und Erlebnisse selbst machen können!**

Tauschfeste - unsere Termine:

Do, 11. Juli · 18:00 Uhr im

Baumgartnerhof in Hörsching, Niederdorfstraße 3

Do, 8. August · 19:00 Uhr im

Gemeindesaal Kirchberg-Thening

Mi, 4. September · 19.00 Uhr im

Paschingerhof, Hörschingerstraße 10

Rückblick

Fotos: W. Ebenbichler

Erntedankfest mit Heilbutt & Rosen | 16. März 2013



Wurst & Wichtig Klimasch(m)utzprogramm mit Manfred Linhart und Georg Bauernfeind | 5. April 2013



Komödie „Oscar“ Linzer Kellertheater | 24. Mai 2013



Kinderkultur: Prinzessin Lottas Glücksstrümpfe Lolle Kindertheater | 12. April 2013



Solokonzert Mai Cocopelli | 27. April 2013



Termine



Sonntag, 13. Oktober 2013
French Connection +
Chansons von Klassik
bis Rock'n'Blues
KuZ Paschingerhof · 19:00



Freitag, 27. September 2013
Jackpot
Nadja Maleh
Netzwerk Pasching · 19:00



Freitag, 25. Oktober 2013
In den Besten Jahren
Die Niederträchtigen
Netzwerk Pasching · 19:00



Freitag, 15. November 2013
Red net so schiach
Lydia Prenner-Kasper
KuZ Paschingerhof · 19:00

Pasching
KULTUR

Kartenreservierung: www.pasching-kultur.at
kultur@netzwerk-pasching.at · Telefon: 07229 / 66 260-32



Sonntag, 13. Oktober 2013
Die Sara, die zum Zirkus will
Julia's Kinderevents
Netzwerk Pasching · 16:00 Uhr



Samstag, 9. November 2013
**Indianermädchen Lotta
und die Trommel**
Lolle Kindertheater
Netzwerk Pasching · 16:00 Uhr



Sonntag, 1. Dezember 2013
Weihnachtskonzert
Mai Cocopelli & De Buam
Volksheim Langholzfeld · 16:00 Uhr



Gemeinde **Pasching**



Was wurde getan um unseren Wald langfristig zu erhalten?



Starke Eichen wurden in besonders befällerten Bereichen entfernt.

In so geschaffenen Berührungsflecken wurden im Frühjahr aufgeleitet und wir konnten erst nur vier Monate später bereits an neuem Grün soweit das Auge weit ablesen!

In den übrigen Waldbeständen wurden nur „gefährliche“ Eichen an den entsprechenden Stellen wie Wege, Schlegelränder oder am Waldrand gefällt.

Welche Vorteile bringen diese Maßnahmen?

Schön, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht – und wenn nicht nur die neu gepflanzten Bäumchen wachsen ...



- Wir haben den Waldcharakter erhalten und können dem Wald weiterhin die gewünscht nutzen.
- Jeder Besucher des Erholungswaldes kann feststellen, dass die jungen Bäumchen wunderbar heranwachsen und sich der Wald selbständig Flächen zurückholt.

- Auch von den umstehenden Ästen, Eichen und Nitzchen ist schon jede Menge Buchwurm unterwegs ...!
- Wir leisten damit einen Beitrag zur Erhaltung sowie Erneuerung der Artenvielfalt und setzen auf Naturverjüngung. Unser Wald wird wieder attraktiver!

NAHERHOLUNGSRAUM

Unser Erholungswald in Langholzfeld lebt auf.

Am Freitag 14. Juni 2013 trafen sich im Erholungswald Langholzfeld engagierte GemeindegängerInnen sowie Vertreter der Gemeinde Pasching mit Forstexperten DI Markus Sommerauer zu einer Bestandsaufnahme nach der Neuaufforstung.

Eine europaweit kursierende Eschenkrankheit machte leider auch vor dem Langholzfelder Erholungswald nicht halt. Nachdem letztes Jahr kranke Bäume entfernt und die Flächen neu aufgeforstet wurden, können sich Waldbesucher jetzt schon wieder an der munter wachsenden Jungbaumkultur erfreuen. **Zu den ausgepflanzten Bäumen gesellt sich außerdem jede Menge Nachwuchs von den umstehenden Ahornen, Wildkirschen und Eichen.**

Wie die neu geschaffenen Verjüngungsflächen richtig gepflegt werden, darüber gab DI Markus Sommerauer den interessierten Besuchern Auskunft.

WALDPFLEGE, ABER RICHTIG.

Gerade in den ersten Jahren verjüngt sich der Wald hauptsächlich von selbst und erobert sich mit einer gesunden Mischung an Arten seine Flächen wieder zurück. „In diesem frühen Stadium ist eine Pflege im Sinne von Ausschneiden noch nicht erforderlich, da dabei auch viele der heranwachsenden Jungpflanzen zerstört werden. **Ein gezieltes „Austreten“ von Unterwuchs rund um die Bäume ist ausreichend**“, erklärt DI Markus Sommerauer. Darüber hinaus sorgt die Natur ohnehin für eine natürliche Selektion, indem sich die stärksten Bäume durchsetzen und die schwächsten Bäume von selbst absterben.

ERHOLUNG PUR.

Unser Wald ist ein wertvolles Stück Natur, Naherholungsraum für uns Menschen und Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Die Langholzfelder wissen dies zu schätzen und lieben es, über die Waldwege zu spazieren, genießen die Ruhe, die frische Waldluft, finden Erholung und Entspannung. Worüber man sich dabei aber meist keine Gedanken macht ist, wie diese Wege so schön begehbar bleiben.

„**Diese Wege entstehen nicht von selbst.** Meine Frau und ich säubern die Waldwege seit 20 Jahren und sorgen dafür, dass sie nicht verwildern. Würde man sich um die Wege nicht weiter kümmern, würden sie innerhalb kürzester Zeit verwachsen und man könnte sie nicht mehr benutzen“, berichtet der Langholzfelder Peter Huemer, dem die Gemeinde an dieser Stelle

ihren großen Dank für seinen Einsatz rund um den Erholungswald ausspricht.

Damit auch die kleinen Waldbesucher nicht zu kurz kommen, wurden an der **Waldlichtung im Kleinkinderspielbereich Geräte**, wie zum Beispiel die lustigen Holzwipptiere, erneuert und ergänzt.



Engagierte Langholzfelder machen sich ein Bild vom Jungwald.



DI Markus Sommerauer (links) gibt Tipps zur richtigen Waldpflege.



Peter Huemer und Gattin pflegen die Waldwege.

inpasching

Nachrichten aus dem Rathaus



Vorinfo Nationalrats- wahl 2013

**Nationalratwahl 2013:
Sonntag, 29. September 2013**

Die Wahllokale in Pasching werden voraussichtlich von 7.00 - 16.00 Uhr geöffnet sein.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Um in Pasching das Wahlrecht zu besitzen, muss der Hauptwohnsitz zum Stichtag in Pasching begründet sein. Das Wählerverzeichnis wird nach dem Stichtag 10 Tage durchgehend im Rathaus Pasching aufgelegt werden. Es ist geplant bei einigen Straßen von Pasching und Thurnharting eine Sprengelumteilung vorzunehmen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig bzw. entnehmen Sie Ihr Wahllokal der amtlichen Stimminformation, die Ihnen vor der Wahl zugestellt wird. Wahlkarten können nach dem Stichtag im Rathaus Pasching beantragt werden. Dieser Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann persönlich, via E-Mail, Fax oder schriftlich erfolgen. |

**Nähere Informationen zur Wahl erhalten Sie von Sylvia Hois
Telefon: 07221-88515-20**

Ergebnisse Volksbegehren

Von Montag, 15. April bis einschließlich Montag, 22. April 2013 fanden zwei Volksbegehren statt: Das „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ wurde in Pasching von 10 Personen unterstützt und das „Volksbegehren Demokratie JETZT!“ schaffte in Pasching 12 Unterstützungen. Für eine Behandlung im Nationalrat sind insgesamt 100.000 Unterstützungserklärungen österreichweit notwendig, diese Hürde schaffte keines der Volksbegehren. |

Gemeinde erstellt Baumkataster

Auf Grund von Sturmunglücken, bei denen durch umstürzende Bäume oder abgerissene Äste Unfälle verursacht wurden und daraus resultierenden Rechtsstreitigkeiten sind die Besitzer von Bäumen im Schadensfall zur Haftung verpflichtet. Gerade die Gemeinden sind daher verpflichtet, über den Zustand ihres Baumbestandes in den öffentlichen Bereichen genauestens Bescheid zu wissen und diesen in einem so genannten „Baumkataster“ zu dokumentieren. Dieser ist zurzeit gerade in Ausarbeitung. Mithilfe

von Forstfachleuten wird der Zustand jedes einzelnen Baumes erhoben, die Sicherheit beurteilt, sowie eventuelle Maßnahmen wie Astentfernungen oder sogar Schlägerungen festgelegt. Des Weiteren werden die Kontrolltermine festgelegt und jeder Baum mit einer Nummernplakette versehen. |



Alle Bäume werden erfasst.



Infos zum Behördenverfahren des Landes Oberösterreich betreffend Straßenbahn unter www.pasching.at

4-gleisiger Westbahnausbau im Gemeindegebiet von Pasching, Einladung zur ÖBB- Planausstellung



Die Planungen zum 4-gleisigen Westbahnausbau im Streckenabschnitt von Linz bis Marchtrenk schreiten voran.

Die ÖBB möchten allen interessierten Personen die Möglichkeit bieten, in die bisherigen Planungen Einsicht zu nehmen und laden ein zur öffentlichen Planausstellung am **4. Juli 2013 · 16:00 Uhr - 20:00 Uhr** **Rathaus Pasching.**

Während dieser Zeit stehen die ÖBB und das beauftragte Planungsteam den Besuchern für Fragen gerne zur Verfügung. |

Müllbänderolen

Hinkünftig werden aufgrund einer Vorgabe des Landes Oberösterreich an die Haushalte, bei denen die Mülltonnen über Müllbänderolen entsorgt werden, 9 Müllbänderolen verteilt. Für das Jahr 2013 besteht die Möglichkeit, im Bürgerservice im Rathaus oder in der Gemeindezweigstelle Netzwerk eine zusätzliche Müllbänderole kostenlos zu beziehen. |

Wir sind für Sie da:



**Rathaus Pasching und
Gemeindezweigstelle im Netzwerk:**

→ Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
→ Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten
nach Terminvereinbarung!

4061 Pasching
Leondingerstraße 10
Telefon: 07221.88515
Fax: 07221.88688
office@pasching.at
www.pasching.at



Sommer 2013 · Anmeldeinformation Kinder- und Jugend- Ferienprogramm

Es stehen heuer wieder jede Menge Freizeitangebote zur Auswahl. Durch die Fülle der Angebote ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Das Ferienprogramm wird allen Kindern wieder Ende Juni 2013 zugesandt. Bitte bei der persönlichen Anmeldung die ausgefüllten Abschnitte unbedingt mitnehmen – es sind nur Anmeldungen für Kinder im eigenen Familienverband möglich.

**Die Anmeldung startet
am Mittwoch, 03.07.2013 · ab 18 Uhr**

Vorher ist keine Anmeldung/Reservierung im Rathaus Pasching und in der Gemeindegemeinschaft Netzwerk möglich. Zu Anmeldebeginn ist nur eine Buchung von 4 Veranstaltungen pro Kind möglich. Zusätzliche Buchungen zu mehr als vier Veranstaltungen werden erst ab Donnerstag, 4.7.2013 bei freien Plätzen entgegengenommen. Ab Donnerstag dem 4.7.2013 ist eine Anmeldung zu unseren Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 – 19 Uhr möglich. Wir bitten um Verständnis, dass bei den Veranstaltungen die Teilnehmerzahl beschränkt ist und auch Altersgrenzen gesetzt werden müssen - die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. **I**

**Für nähere Informationen oder
Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:**

**Gerda Höglinger
Telefon 07221/88515 DW 14**

**Angela Haider
Telefon 07221/88515 DW 40**

Überblick über das Paschinger Ferienprogramm 2013

Ferienbeginn: Montag, 8. Juli 2013

Ferienende: Sonntag, 8. September 2013

lebenswert
pasching

Ferienprogramm Juli:

Mi	10. 7. 2013	Leuchtkugeln + Leuchttüten	10:00-12:30	ab 7 Jahre
Do	11. 7. 2013	Schlittenhunde zum Streicheln und zum Fahren	10:00-15:00	ab 7 Jahre
Di	16. 7. 2013	Mal dir eine Matte	10:00-12:30	ab 7 Jahre
Do	18. 7. 2013	Kajakkurs auf der Steyr	7.30-16:30	ab 9 Jahre
Di	23. 7. 2013	Bootssafari durch die Wildnis Paddeln auf der Naarn	9:00-15:00	ab 7 Jahre
Do	25. 7. 2013	Hochseilpark Böhmerwald	9:00-16:30	ab Mindest- größe 1,30m
Di	30. 7. 2013	Ein Tag am Bauernhof	9:00-16:00	ab 7 Jahre
Mi	31. 7. 2013	Mit Jumicar zum Führerschein	11:00-13:00	ab 8 Jahre
Mi	31. 7. 2013	Klettern mit den Naturfreunden	15:00-18:00	ab 7 Jahre

Ferienprogramm August:

Do	1. 8. 2013	Perlenschmuckatelier	10:00-12:00	ab 6 Jahre
Di	6. 8. 2013	2. Schlittenhunde zum Streicheln und zum Fahren	10:00-15:00	ab 7 Jahre
Do	8. 8. 2013	Bilder auf Leinen malen	10:00-12:00	ab 7 Jahre
Di	13. 8. 2013	Mit der RAIKA in den Wasserspielpark Eisenwurzen	7:45-18:15	ab 8 Jahre
Mi	14. 8. 2013	Bauchtanzen wie im Orient	10:00-12:00	ab 7 Jahre
Di	20. 8. 2013	Drifting durch die Steyrschlucht	7:30-16:30	ab 9 Jahre
Mi	21. 8. 2013	Schatzsuche	16:00-18:30 19:00-21:30	6-9 Jahre 9-12 Jahre
Do	22. 8. 2013	Wir basteln ein Mobile	10:00-12:00	ab 6 Jahre
Di	27. 8. 2013	Trommelworkshop	10:00-12:00	8-12 Jahre
Mi	28. 8. 2013	Aquapulco Wasserspaß	8:30-15:00	ab 7 Jahre

Ferienprogramm September:

Mo	2. 9. 2013	Handwerker gesucht – Wir bauen ein Insektenhotel	9:00-13:00	ab 8 Jahre
Di	3. 9. 2013	Tassenbemalen	10:00-12:30	ab 6 Jahre
Do	5. 9. 2013	Erlebnisprogramm mit Segwayfahren	9:00-12:45	ab 10 Jahre



Tolles Fest 25 Jahre Schülerhort in Langholzfeld



Am 7. Juni 2013 wurde in der Kinderwelt in Langholzfeld ein ganz besonderes Ereignis gefeiert: Der Schülerhort feierte sein 25-jähriges Bestehen.

Begonnen im Jahr 1988 mit einer Gruppe unter der Leitung von Ingrid Raible, die als erste Pädagogin von der ersten Stunde an den Hort führte und ausbaute, wird der Hort nun dreigruppig geführt und aufgrund des regen Zuspruches schon wieder zu klein. Bei der von den Kindern vorbereiteten Feier wurde ein extra für den Hort gedichtetes Geburtstagsständchen vorgetragen, sowie die zahlreichen Gäste mit Gedichten und Tänzen unterhalten. In den offiziellen Ansprachen durch Bürgermeister Peter Mair und dem Bereichssprecher der Kinderfreunde, Erich Wahl wurde die Wichtigkeit des Hortes für die Entwicklung und Sozialisation der Kinder gewürdigt. Der nunmehrige Hortleiter, Gottfried Zeiner und auch viele Eltern bedankten sich bei der Gemeinde Pasching für den großartigen Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde und vor allem auch des Hortes mit gebührendem Applaus. Auch wurde die ehemalige Leiterin Ingrid Raible, die mit Mai in Pension ging, von den Kindern und KollegInnen mit Wehmut verabschiedet. Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es eine Stärkung mit Würsteln und Kuchen und für die Kinder eine Riesen-Hüpfburg und viel Spaß im Hortgarten, sodass das Fest bei – ausnahmsweise – schönstem Sommerwetter sehr lustig ausklang. **!**



Blumen für die ehemalige Hortleiterin Ingrid Raible



Mitmachkonzert Mit Wiff Jack

Nach dem großen Erfolg im Herbst 2011 lud der Kindergarten Langholzfeld, gemeinsam mit der Volksschule, wieder zum Mitmachkonzert im Volkshaus ein.

200 Kinder erfreuten sich an dem schwingvollen Programm der großartigen Musiker. Die Künstler – bekannt durch die Kinderklangwolke in Linz – bezauberten mit lustigen Liedern, Schauspielkunst vom Feinsten und Rhythmen, bei denen man sich einfach bewegen muss! Ein lustiger Vormittag, der sicher eine Wiederholung finden wird! **!**

Jobangebote Wir suchen Unterstützung!

Die FAMILIENZENTREN DER OÖ KINDERFREUNDE sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 30 Horten, 5 Kindergärten und 17 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden, so auch in Pasching. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Wir suchen
ab September 2013
eine/n HELFERIN (m/w)
eine STÜTZKRAFT (m/w)
für den Hort Langholzfeld

Beschäftigungsausmaß:
jeweils 18 Wochenstunden
Arbeitszeit vorwiegend nachmittags
Das Mindestentgelt beträgt
1.576,57 € brutto pro Monat auf Basis
einer 38,5 Stundenwoche.

**Nähere Infos zu
Anforderungsprofil
und Aufgaben unter:
www.kinderfreunde.cc
www.pasching.at**

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, senden Sie Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und Foto) an Familienzentren der OÖ Kinderfreunde, Mag. Jasmine Malik, 4040 Linz, Hauptstraße 51 • 0732 / 77 30 11-76





Spaß war garantiert in der Kinderwelt Großes Frühlingsfest im Kindergarten

Bienen tanzen, Käfer fliegen, die Blumen tanzen Rock and roll,...

Dies und noch einiges mehr war bei der Eröffnung unseres Frühlingsfestes am 24. Mai 2013 zu sehen. Bei lustigen Spielstationen wie „Gummistiefel weit schießen,

Scheibtruhen fahren, Sackhüpfen“ u.s.w. konnten sich Eltern und Kinder gleichermaßen vergnügen. Zur Stärkung zwischendurch hatten einige Eltern wieder für ein reichhaltiges Buffet gesorgt. Ein rund um gelungenes Fest, bei dem der Spaß am gemeinsamen Spiel im Vordergrund stand! **|**

Magdalena Hofer verlässt uns



Nach drei Jahren im Dienst der Kinder zieht es unsere engagierte Pädagogin Magdalena Hofer wieder zurück in ihre Heimat, die Steiermark. Bürgermeister Peter Mair bedankte sich bei ihr im Rahmen des Frühlingsfestes mit einem Blumenstrauß!



Aus unserem Pfarrcaritas-Kindergarten Zuwa(u)chs im Kindergarten!

Gesunde Ernährung ist uns wichtig! Unser Hochbeet mit Kräutern und Gemüse wurde erweitert.

Die Eltern unserer Schulanfänger setzen ein Zeichen: Zu den größten Köstlichkeiten, die uns die Natur zu bieten hat, zählen

die saftigen aromatischen und wohlschmeckenden Beeren. Da nicht jeder einen Garten zu Hause hat und Kinder immer wieder gerne zwischendurch naschen, haben sich einige Eltern die Mühe gemacht und uns mit einem Naschgarten mit Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Physalis, Ribisel, Stachelbeeren und

Noch ein erprobtes Rezept für alle, die gerne Gesundes ausprobieren möchten:

Melissensaft

Zutaten:

25 Stengeln Melisse

3 l Wasser

3 ungespritzte Zitronen

3 kg Zucker

10 dag Zitronensäure

1 P. Einsiedehilfe

Zubereitung:

Blätter abzupfen, Zitronen in Scheiben schneiden und in 3 l Wasser 24 Stunden stehen lassen. Danach abseihen, Zucker und Zitronensäure dazugeben. Einsiedehilfe in etwas Zucker und Saft auflösen und beifügen. Solange stehen lassen bis der Zucker sich aufgelöst hat. Öfters umrühren. Saft in Flaschen füllen.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Brombeeren überrascht. Finanziert wurde dieser Naschgarten von jenen Eltern, deren Kinder im Herbst in die Schule kommen. Vielen herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt ermöglicht und durchgeführt haben. **|**

Ortszentrum Langholzfeld Schüler gestalten den „Langholzfelderturm“

Der Verein li(e)benswertes Pasching hat sich zum Ziel gesetzt, unter Einbindung der gesamten Bevölkerung, unser Ortszentrum in der Adalbert Stifterstraße (Bereich Volks- und Hauptschule, Kirche, Pfarrsaal, Volksheim, Netzwerk) neu zu gestalten. Es soll ein offenes einladendes Ortszentrum entstehen, das von den Bürgern gerne als Treffpunkt genutzt wird.

Als Zeichen für diese Neugestaltung wurde vor 2 Jahren der „Langholzfelderturm“ aufgestellt.

Der Turm wurde nun verschönert: jeweils 2 Klassen der Volks- und Hauptschule machten sich Gedanken darüber. Im Rahmen des Werkunterrichtes der Hauptschule wurden zunächst maßstabsgetreue kleine Türmchen aus Holz gefertigt. Diese wurden dann im Zeichenunterricht von den ca. 80 Schüler und Schülerinnen unter Anleitung der PädagogInnen – SR Anna Huber, HL Sabine Schiffler, SR Heidi Falk und VL Bianca Reiter – mit Entwürfen auf Papier verkleidet.

Dazu Dir. Karin Ebenbichler und Dir. Josef Falk, die federführend das Projekt leiteten: „Die Aufgabe zur Gestaltung des Ortsturmes hat den Schülern sehr viel Spaß gemacht und sie konnten ihre künstlerischen Fähigkeiten in der Praxis zeigen.“ 4 Schülervorschläge zur Bemalung des Turmes wurden ausgewählt, auf PVC-Folien gescannt und am 6 m hohen Langholzfelderturm befestigt. „Die Entwürfe der Schüler sind so gut. Einige könnten aus einem Kunstkatalog entnommen worden sein“, so die Aussage von Werner Fischnaller / Digitaldruck.



Der neu gestaltete Turm wurde am 25. Juni im Rahmen einer kleinen Feier unter Teilnahme aller Schüler, der Gemeindevertretung und den Mitgliedern des Vereines li(e)benswertes Pasching präsentiert. Der nächste Schritt des Vereines so Obmann Ing. Josef Hofko: „Die Kunstuniversität Linz soll entsprechende Entwürfe für einen künftigen Ortsplatz in Langholzfeld ausarbeiten und dann der Bevölkerung präsentieren.“ Kurzfristige Ziele des Arbeitskreises Langholzfeld sind die Neugestaltung der Zufahrtsstraße Netzwerk und „Betreutes Wohnen“ mit der Sammelinsel zwischen Volksheim und Hauptschule, sowie die Mitgestaltung des Erholungswaldes. **I**

**li(e)benswertes
Pasching**





Für unsere 3. Klassen Besuch im Rathaus Pasching

Im Lehrplan der dritten Klasse Volksschule ist vorgesehen, dass die Kinder ihre Gemeinde besser kennen lernen – dazu gehört auch die Gemeindeverwaltung.

Um sich darunter etwas vorstellen zu können, werden diese Klassen vom Bürgermeister ins Rathaus Pasching eingeladen. Bei einem Rundgang durch sämtliche Büros können die Schüler den Mitarbeitern ihre Fragen stellen. Angefangen von „was kostet das neue Spielgerät“, bis hin zu „wo ist der Tresor, in dem die Gemeinde ihr Geld aufbewahrt?“, wird alles hinterfragt. Bürgermeister Ing. Peter Mair nimmt sich für die jungen BürgerInnen immer Zeit und beantwortet geduldig ihre Fragen, auch die Voraussetzungen für den Bürgermeisterposten muss er ausführlich erklären. „Vielleicht ist unter den Kindern der künftige Bürgermeister von Pasching“, erklärt Ing. Mair sein Engagement, mit dem er das Interesse der Kinder an ihrer Gemeinde wecken will.

Zum Abschluss besichtigen die SchülerInnen noch den Trauungssaal und den Sitzungssaal, wo der begehrteste Sitzplatz natürlich der des Bürgermeisters ist. **I**

Aushilfskräfte für das Altstoffsammelzentrum Leonding gesucht!

Arbeitszeit nach Vereinbarung
Vorwiegend Urlaubs- und
Krankenstandsvertretung
Voraussetzungen:
körperliche Belastbarkeit
gute Deutschkenntnisse
ev. Führerschein

Bei Interesse wenden
Sie sich bitte an die
O.Ö. LAVU AG
Frau Handschuhmacher
Telefon: 07242-77977 DW 37



Das neue Herbst/ Winterprogramm 2013/14 (Start im September) erscheint im August!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch das neue Programm wieder von zahlreichen Paschinger Familien so gut angenommen wird!

Das EKIZ-Team hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene zusammengestellt. **Überzeugen Sie sich selbst!** Von Spielgruppen/offenem Treff am Vormittag bis Workshops für Kinder und Familien am Nachmittag. Von Zumbatomic für Kinder bis Zumba für Erwachsene, von Vorträgen bis Eltern-Aktiv-Seminaren, von Eltern-Kind-Turnen bis Pilates, von Kräuterworkshops bis zum Besuch am Bauernhof, von der Märchenerzählerin bis zum Baby-nachmittag, uvm. wird im neuen Programm ab September 2013 im EKIZ Pasching angeboten!



Anmeldungen zu diesen und weiteren Programmunkten ab August möglich!

- online ist das Programm dann unter: www.kinderfreunde.cc/linz-land (Eltern-Kind-Zentren / EKIZ PASCHING)
- auf facebook finden sie uns unter: **Eltern Kind Zentrum Pasching** (hier gibt es auch immer aktuelle Infos)
- Kontakt - Leitung Doris Novakovits: Eltern-Kind-Zentrum Pasching 4061 Pasching, Siglweg 1 ekiz.pasching@kinderfreunde.cc Telefon: 0699.16886-381

Das EKIZ-Team Pasching freut sich auf viele Besucher und viele schöne, erlebnisreiche, bereichernde, bildende Stunden mit Ihnen und Ihren Kindern.



Volksschule Pasching

In der Landeshauptstadt Unser Linz-Tag

Am 19. April 2013 trafen wir uns schon vor Schulbeginn bei der ÖBB-Haltestelle in Pasching, um unsere Reise nach Linz zu beginnen.

Dort angekommen wanderten wir durch den Volksgarten in Richtung Landstraße. Unterwegs zeigte uns Direktor Hochenauer einige wichtige Gebäude und Statuen berühmter Männer. Als wir endlich beim Schlossmuseum ankamen, wurden wir bereits von zwei sehr netten Damen erwartet, die uns in Gruppen einteilten und durch die OÖ-Ausstellung führten. Nachdem wir unsere Jause verspeist hatten, trafen wir am Hauptplatz auf unsere Linz-Führerin, die uns interessante Dinge über unsere Landeshauptstadt erzählte. Auf dem Weg zum Mariendom kamen wir an der Konditorei

Jindrak vorbei, wo wir eine Gratisprobe der berühmten Linzer-Torte verspeisten. Nach dieser köstlichen Stärkung bestiegen wir die 395 Stufen des Domturmes und konnten dort oben die herrliche Aussicht über Linz genießen. Ausnahmsweise durften wir auch noch das Eremitenzimmer besichtigen. Wieder unten angekommen stellten wir uns zum Gruppenfoto auf, um anschließend wieder zum Hauptbahnhof zurückzumarschieren. Trotz Regenwetters war dies ein ganz toller „Schultag“. **|**

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der VS Pasching.



Begeisterung für die FF-Pasching Besuch bei der Feuerwehr

Am 19. April 2013 besuchte die 3. Klasse der VS Pasching das neue Feuerwehrhaus am Ortsrand.

Zuerst wurden die Schüler in einem Seminarraum begrüßt und über das Feuerwehrwesen informiert. Die Schutzausrüstung durfte ein Schüler an Ort und Stelle ausprobieren. Dann sahen sie sich in der großen Halle die Ausstattung der Feuerwehrautos an. Zum Schluss bekam jedes Kind einen Bastelbogen für ein Feuerwehrauto mit. Alle waren beeindruckt, mit wie viel Begeisterung die Mitglieder der FF Pasching ihren Dienst für uns leisten. **|**

Wie die Pflanzen wachsen Schule in der Gärtnerei

Am 22. März waren wir Kinder der 4. Klasse auf Besuch in der Gärtnerei Czink in Niederfeld.

Julia, die Tochter des Gärtnermeisters, führte uns durch den Betrieb. Julia erklärte uns, dass Pflanzen Lebewesen sind und Licht, Wärme, Erde und Wasser zum Wachsen brauchen. Sie zeigte uns viele verschiedene Samen von Tomatensorten. Wir staunten über die Vielfalt der Formen, Farben und Namen der Paradeiser. Dann gab sie jedem einen pilletierten Salatsamen. Die kleinen Samen müssen die Pillenform haben, damit sie die Sämaschine aufnehmen und in die kleinen Töpfchen ablegen kann. Danach setzte sie die speziell von der Firma Czink entwickelte Sämaschine in Betrieb. Wir beobachteten der Reihe nach das Befüllen der Töpfchen mit Erde, das Säen und das Besprühen mit Wasser. Weil Salatsamen Lichtkeimer sind, bleiben sie an der Oberfläche der befeuchteten Erde liegen. Anschließend führte uns Julia durch die großen Glashäuser. Wir bewunderten die vielen Gemüsepflanzen und Blumen. Am schönsten waren die Primeln und Stiefmütterchen in den leuchtendsten Farben. Nach der Besichtigung des Verkaufsräumens wanderten wir auf dem Feldweg zur Volksschule nach Pasching zurück. **!**



VS Pasching macht Pasching sauber Landschaftssäuberung

Pünktlich zum Frühlingsbeginn – bei strahlendem Sonnenschein – beteiligte sich auch dieses Jahr wieder die VS Pasching an der alljährlichen Müllsammlung und Säuberung des Gemeindegebietes.

Die Kinder waren äußerst engagiert dabei, scheuten sich nicht, zwischen Büsche zu kriechen, in den Bach zu steigen, um den Unrat einzusammeln.

Für diese Arbeit stellt die Gemeinde Pasching jedem Kind, Lehrer und Begleitperson Handschuhe, Müllsäcke und zur Belohnung Getränke, Müsliriegel und Äpfel zur Verfügung. In den 2 - 3 Stunden waren alle mit großem Eifer dabei und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle Müllsäcke waren prall gefüllt! **!**



Gesundheit durch Bewegung Sport ist wichtig, für Körper und Geist



Ärzte, Pädagogen und Sportorganisationen sind sich einig: Sport und Bewegung ist gesund und wichtig!

Übergewicht und andere chronische Erkrankungen, die leider auch schon Kinder und Jugendliche betreffen, können durch regelmäßige Bewegung verhindert werden. Außerdem tut Sport auch der Psyche und dem Sozialverhalten extrem gut. Bereits in frühester Kindheit wird der Grundstein für Gesundheit und Fitness gelegt. Kinder bewegen sich grundsätzlich gerne und sie lieben den Wettkampf. Wir, an der HS Pasching, wollen diesen angeborenen Bewegungsdrang und das spielerische Bedürfnis, sich zu messen, nutzen und fördern.



Ein abwechslungsreicher Sportunterricht, viel Bewegung an der frischen Luft und Möglichkeiten, sich auch in den Pausen bewegen zu können, sind an der HS Pasching bereits an der Tagesordnung.

Bewegte Pause:

Die SchülerInnen haben in den großen Pausen vielseitige Angebote sich in Bewegungsräumen bzw. in den Gängen zu bewegen. Ballonbälle, Springschnüre, Jongliertücher und Pedalos gehören ebenso zu unserer „Bewegten – Pause – Ausrüstung“ wie eine Slackline, Balancierbretter, Stelzen und ein Tischfußballtisch. **!**

**Mens sana
in corpore sano!**

*(Juvenal, röm.
Dichter)*

**Ein gesunder
Geist in einem
gesunden Körper!**

Wehe, wenn sie losgelassen... Schnupperlehre der 4. Klassen

Von 12. - 14. Februar durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in die reale Arbeitswelt schnuppern.

Verschiedene Firmen der Umgebung gaben den jungen Menschen die Möglichkeit, sich in ihrem angestrebten Beruf zu versuchen und eine Schnupperlehre zu absolvieren. Tischler, Mechaniker, Konditor und Lagerlogistiker waren die angestrebten Berufe der Burschen. Den Mädchen gefiel eher die Vorstellung in einem Büro, Geschäft, Kindergarten oder Frisörstudio zu arbeiten.

Unter dem Motto „Probieren geht über Studieren“ konnten sich die Jugendlichen ein Bild machen, ob dieser Beruf wirklich ihren Vorstellungen entspricht.

Die häufigsten Rückmeldungen: „Anstrengend, aber super!“

Doch auch weiterführende Schulen (da kann ebenfalls laufend geschnuppert werden) sind bei vielen SchülerInnen eine interessante Möglichkeit. Berufsplanung ist eben auch Lebensplanung und in der HS Pasching ist das ein wichtiges Thema. **!**



Projektwoche der 2a im Nationalpark Kalkalpen

Am 13. Mai ging es los in unsere langersehnte Projektwoche. Die Vorfreude war riesig und die fünf Tage in der Brunnbachschule trübten diese in keiner Weise.

Die Brunnbachschule liegt am Rande des Reichraminger Hintergebirges bei Großraming und war deshalb auch der perfekte Ort für unser Projektwochenthema: Waldwildnis. Gemäß diesem Thema haben wir uns täglich mit unterschiedlichen Schwerpunkten befasst. Am Dienstag machten wir uns mit dem Nationalpark-Ranger Gerald auf Spurensuche und lernten von ihm, welche Fährten verschiedene

Tiere hinterlassen und wie man diese aufspüren kann. Wir entdeckten viele spannende Tiere und waren begeistert von der Unberührtheit des geschützten Waldgebietes. Auch am Donnerstag wurden wir von einem Ranger begleitet. Sandra zeigte uns, wie man sich mit Hilfe von Sonne, Kompass und Karte orientieren kann und so immer wieder seinen Weg findet. Wir zeichneten sogar eigene Schatzkarten und schickten andere mit diesen Karten auf die Suche nach versteckten Schätzen. An den anderen Tagen nutzten wir die Gelegenheit, unsere Klassengemeinschaft mit verschiedenen Spielen und Übungen zu stärken und unser neu erlerntes Wissen über Wald und Orientierung zu festigen. **I**

Der Wert einer Projektwoche ist schwer in Worte zu fassen. Aber wir versuchen es trotzdem:

Nina R.: Die Projektwoche war einfach nur klasse! Besonders cool war der Feuersalamander.

Marlene: Am Besten war es, im Brunnbach zu plantschen und mit dem Ranger Spiele zu spielen. Es war eigentlich alles sehr cool.

Veljko: Es war cool und wir hatten eine große Gaudi! Die Bio-Kühe gefielen mir am meisten.

Nina H.: Am liebsten würde ich wieder hinfahren!

Projekttag Insekten und Spinnentiere

Am 13. März kribbelte und krabbelte es im Klassenzimmer der 2 a. Für unseren Projekttag zum Thema Insekten und Spinnentiere haben wir uns bereits zu Hause gut vorbereitet.

Zu zweit bekamen wir ein Thema zugeteilt (z.B. Ameisen, Bienen, Spinnen, Zecken etc.) und recherchierten eigenständig zu Hause und in der Schule mit Hilfe verschiedener Medien. Am Projekttag gestalteten wir

dann Lernplakate und bereiteten uns auf die Präsentation vor. Alle Unterrichtsfächer dieses Schultages waren ebenfalls an dem Projekt beteiligt. So lernten wir zum Beispiel in Bildererziehung verschiedene Methoden, ein kreatives Lernplakat zu gestalten und in Geschichte von den Plagegeistern der Ägypter. Wir durften auch unsere Tiere präsentieren und lernten sehr viel von den tollen Recherchen der anderen. – Ein sehr erfolgreicher Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. **I**





2a's Brainpower Food

Am 25. April 2013 machte die 2a eine *Gesunde Jause*, um die Klassenkassa etwas aufzubessern.

Uns war besonders wichtig, dem Namen *Gesunde Jause* wirklich gerecht zu werden, und deshalb gab es auch viel Obst und Gemüse, vegetarische und vegane Aufstriche und Dips, gratis Äpfel und viele gesunde Optionen, das Brot zu „pimpen“ mit Schnittlauch, Kresse, Radieschen, Gurke und Paprika aus biologischem Anbau.

Da wir so viel Freude daran hatten, beschlossen wir gleich ein größeres Projekt daraus zu machen! So kreierte ich Plakate gemeinsam mit unserem Native Speaker Gary, überlegten uns Slogans auf Englisch und Deutsch und konnten so unsere Kreativität, unsere Planungsfertigkeiten und natürlich unser Können in der Küche unter Beweis stellen.

Herzlichen Dank an die Eltern, die bereitwillig Obst, Gemüse und Brot mitgegeben haben, damit wir eine tolle Jause bereiten konnten.



Besonderen Dank gilt Herrn Gierlinger, der uns mit zahlreichen Äpfeln, selbstgemachten Aufstrichen, Bauernbrot und schon fertig geschnittenen Gemüsesticks versorgte! Unser Michi hatte auch die besonders gute Idee, T-Shirts für unsere Klasse drucken zu lassen, die wir beim Verkauf tragen sollten und war dann auch sofort bereit, dies zu organisieren. Herzlichen Dank an Herrn Kriechbaumer, der die Kosten dafür übernommen hat! Mit so toller Kooperation zwischen Schule und Eltern und mit herausragender Kreativität und Arbeitswillen von Seiten der Schüler schafften wir ein tolles Buffet, das bei Schülern und Lehrern gleichermaßen gut ankam. |



An der HS Pasching 22 geprüfte Ersthelfer

Fast jeder wird im Laufe seines Lebens einmal Zeuge eines Notfalls. Ob es sich um einen Unfall im Straßenverkehr oder einen Notfall oder eine Erkrankung zu Hause handelt, es ist immer gut, wenn jemand zur Stelle ist, der weiß, was zu tun ist. Daher fand auch heuer wieder ein 16-stündiger Erste Hilfe Kurs für die SchülerInnen der 4. Klassen der HS Pasching statt. Mit großem Einsatz übten die TeilnehmerInnen die wichtigsten Maßnahmen, um das Überleben von Verletzten oder Erkrankten zu sichern und sie vor weiteren Schäden zu schützen. |

Besuch der 4. Klassen Beim Arbeitsmarkt- service

Da in der HS Pasching besonderes Augenmerk auch auf das „Wie geht's weiter?“ gelegt wird, besuchen die 4. Klassen jedes Jahr das AMS (Arbeitsmarktservice) in Linz. Klingt langweilig, ist es aber überhaupt nicht. Im Gegenteil, die Zeit verging wie im Flug!

Denn neben zahlreichen Möglichkeiten, Informationen über Lehrstellen und weiterführende Schulen zu erhalten, wurden in verschiedenen Spielen Teamfähigkeit und Stressverhalten getestet und reflektiert. Sogar Bewerbungsgespräche wurden nachgestellt und trainiert. Allen SchülerInnen hat dieser lehrreiche Tag gut gefallen und der eine oder andere ist sogar mit einer wichtigen Firmenadresse nach Hause gegangen. |





Die 2a sammelt für Mosambik

Wir haben wieder für Mosambik gesammelt und ein Paket, gefüllt mit vielen brauchbaren und tollen Dingen, verschickt.

Die Kinder in Mosambik bekommen dank engagierter, ehrenamtlicher Lehrer Schwimmunterricht, haben aber leider keine Schwimmkleidung. Deshalb haben wir hauptsächlich Badehosen und Badeanzüge gesammelt. Wir wollen uns auf diesem Wege herzlich bei den Eltern für die zahlreichen Sach- und Geldspenden bedanken. Die Geldspenden haben ermöglicht, zusätzlich neuere Badesachen zu kaufen und mitzusenden. Wir werden in naher Zukunft bestimmt wieder ein Paket senden, und möchten deshalb an alle appellieren, gebrauchte Badesachen für Mädchen und Burschen in allen Größen nicht wegzuerwerfen, sondern gerne bei Frau Breinbauer in der HS Pasching abzugeben. **I**

4a Klasse – 18. April Besuch des Open Labs an der Uni Linz

Das JKU Open Lab ist ein Mitmachlabor für Kinder und Jugendliche, das den SchülerInnen ermöglicht, bereits theoretisch erworbenes Wissen mit praktischen Erfahrungen und Anwendungen zu ergänzen.



Sie erhalten hier die Möglichkeit, ihren Forschergeist zu wecken und mit ausgebildeten Betreuern Experimente durchzuführen. Den SchülerInnen wird dabei gezeigt, wie interessant, spannend und vielseitig Chemie ist und wie sie uns im täglichen Leben begegnet und uns den Alltag erleichtert. Die SchülerInnen erhalten außerdem Einblick in das Berufsleben eines Chemikers. Die 4a Klasse fuhr unter der Leitung von HL Sabina Schiffler und HOL Alfred Pröll am 18. April an die Johannes Kepler Universität, um diese neue Institution auszuprobieren. Während des 3,5-stündigen Besuchs untersuchten die SchülerInnen die Eigenschaften von verschiedenen Kunststoffen. Sie ermittelten die Dichte, die Schmelzpunkte, die Beständigkeit und untersuchten die Brennbarkeit und das Flammverhalten der einzelnen Kunststoffe. Jede/r Schüler/in konnte einen Joghurtbecher einschmelzen und danach einen neuen wieder herstellen. So konnten sie die Fertigung und das Recyceln von Joghurtbechern selbst erleben. Auch die Herstellung eines „Slimis“ war für alle SchülerInnen interessant und spannend. **I**

chill out

Unser Frühjahrsstart im Jugendzentrum

Wir freuen uns sehr, dass unsere Jugendlichen nach der langen und kalten Wintersaison wieder zahlreich bei uns im „chill out“ zu Besuch sind, sich amüsieren und ihr entspanntes Miteinander in unseren Räumlichkeiten nach wie vor schätzen.

Gemeinsam starteten wir am ersten Sonntag im April unsere diesjährige Grillsaison. Es fanden sich viele unserer Mädchen und Burschen bei uns ein und genossen bei chilliger Musik und tollem Wetter das BBQ. Wir alle freuten uns, endlich wieder unseren Outdoorbereich nutzen und genießen zu können. Es wurde Basketball und Fußball gespielt oder einfach nur entspannt beim Zusammensein. Da das Frühlingwetter ziemlich unlustig war, nutzten wir natürlich jede Gelegenheit, um uns im Außenbereich aufzuhalten und sportlich zu betätigen. Natürlich gab es dabei auch immer wieder Gegrilltes oder köstliche, gemeinsam zubereitete Salate. Hubert Würzlhuber von der Flughafenpolizei Hörsching organisierte mit den SchülerInnen der Hauptschule

Langholzfeld einen Projekttag von Clever & Cool, wo zu acht unterschiedlichen Institutionen Fragen ausgearbeitet, Fotos gemacht und Interviews durchgeführt wurden. Auch das Jugendzentrum „chill out“ wurde ausgewählt und wir wurden von vier Burschen der 4 a zu unserer Einrichtung, u.a. was ist unser Angebot, unsere Öffnungszeiten, ab welchem Alter darf man ins JuZ und ist bei uns Gewalt ein Thema, befragt. Darüber wurde im Unterricht ein Plakat gestaltet und Bürgermeister Peter Mair in die Schule zur anschließenden Präsentation eingeladen. Mit unseren Jüngsten veranstalteten wir an Freitagen Sportnachmittage, wo sie ihre Fertigkeiten beim Basketball, Fußball, Billard, Scooter- und Indoorskaten zeigen konnten. Sie machten dabei ihre Kunststücke und hatten eine Menge Spaß und wir freuten uns sehr über ihre tolle Entwicklung. Leider verließ uns im April unsere sozialpädagogische Praktikantin Julia Kastner aus persönlichen Gründen. Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns auf baldige Verstärkung in unserem Team, damit wir bald wieder kreativ mit Projekten und Veranstaltungen durchstarten können. Wie stets findet Indoorsport wie Billard, Dart, Wuzzeln,

Jongliermaterial und diverse Konsolenspiele ebenfalls zwischendurch statt und macht den JuZAlltag auch bei Schlechtwetter kurzweilig. Nach wie vor veranstalten wir auch Girls-& Boysdays und wir freuen uns sehr über das Interesse der Mädchen und Burschen. Es werden geschlechtsspezifisch Themen erörtert, die Interessen und individuellen Zugänge unserer Jugendlichen

Unsere Highlights:

Juli

- Höhenrausch
- Übernachtungsaktion „Schlusschluss“

August

- Wochenendausflug zum See
- Sommerfest im JuZ



besprochen und in einem gemeinsamen Programm abgerundet. Auch unsere Jüngsten kommen jeden Freitag von 13 - 16 Uhr nicht zu kurz und können sich am Nachmittag mit unserem Team vergnügen oder unter sich beschäftigen. Neben Spiel und Spaß besteht auch die Möglichkeit der Lernhilfe, Aufgaben machen und unser kostengünstiges, fixes Küchenangebot zu nutzen. Sie können natürlich auch bei den Kochtagen mitwirken und essen. Genauer Termine, Tagesprogramme und Details erfahren Sie auf unserer **Homepage: www.juz-chillout.at** und auf der **Facebookseite chill out Pasching**. Speziell unsere Facebookseite hat sich zu einer tollen Plattform des spontanen Informationsaustausches entwickelt und lässt jederzeit in unsere Aktivitäten einblicken. **I**



Jugendzentrum „chill out“
Pfnazaglgutstraße 15
(gegenüber Waldbad)
Pasching-Wagram
Öffnungszeiten:
Di bis Fr: 16 - 20 Uhr
Fr – Teenienachmittag:
13 - 16 Uhr
Auf euer Kommen freut sich das „chill out“!



Land Oberösterreich Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, darum hat das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Rathaus auf und sind zum Downloaden zu finden unter: **www.familienkarte.at/Foerderung** **I**



Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft! Eltern-Telefon 142

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen. An diesen Tagen ist das Eltern-Telefon der Telefon-Seelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr. Ein

Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst gegenüber. **I**

Wählen Sie 142 – darüber reden hilft!
Eltern-Telefon der
Telefon-Seelsorge Oberösterreich
www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge



Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram Für einander da sein, Reisespaß und Kulturinteresse teilen und fit in jedem Lebensabschnitt bleiben – das sind unsere Leitgedanken

Anfang Mai war eine Gruppe von 45 reiselustigen Teilnehmern der Ortsgruppe Langholzfeld-Wagram in Apulien. Begeistert waren unsere Pensionisten von den Ausflügen in die Städte Ostuni, Bari und Lecce sowie in die zwei Unesco Weltkulturerbe Städte Ginosa und Matera.

Der Höhepunkt dieser Reise war jedoch die Besichtigung von Pompeji mit der Fahrt entlang der Amalfiküste.

Auch heuer haben wir vier Kulturveranstaltungen geplant. Anfang Jänner waren wir im Neujahrskonzert und im Mai mit 40 Teilnehmern in der Vorstellung des Kellertheaters „Oskar“. Im Juli fahren wir nach Ischl zum Musical „Hallo Dolly“ und im Dezember geht's ins neue Musiktheater zur „Zauberflöte“.

Unsere schon traditionelle Muttertagsfeier war auch dieses Jahr sehr gut besucht. Der Auftritt des Kinderchores Lang-



Teilnehmer beim „Spielerischen Fünfkampf“

holzfeld war wie immer berührend. Diese Veranstaltung ist immer ein gemütliches Miteinander und geselliges Treffen für alle Mitglieder. Erstmals wurde Ende Mai ein „Spielerischer Fünfkampf“ in Traun durchgeführt – organisiert durch die Landesleitung des Pensionistenverbandes – es waren Teilnehmer aus ganz OÖ am

Start. Nach dem Motto „einfach dabei sein“ haben 10 Teilnehmer unserer Ortsgruppe mitgemacht. Die Bewerbe waren Kegeln, Boccia, Asphalt-schießen und Geschicklichkeitsspiele. Nachdem diese Veranstaltung so gut angenommen wurde, gibt es nächstes Jahr eine Wiederholung. |



**Vorschau auf die nächsten Termine
des Pensionistenverbandes Langholzfeld:**

- | | |
|-----------------|--|
| 9. Juli 2013 | Almfahrt Donnersbachwald |
| 24. Juli 2013 | Musical <i>Hallo Dolly</i> |
| 22. August 2013 | Tauplitzalm · mit dem Panorama-
zug auf der Alm unterwegs |

Pompeji. Frühjahrstreffen 2013 in Apulien

Jesolo 2013

Urlaubsaktion der Gemeinde Pasching



Unter dem Motto „Der Sonne entgegen“ verbrachten heuer wieder – wie schon in den letzten Jahren Tradition – Paschinger und Paschingerinnen einen gelungenen und erholsamen Urlaub in Italien.

Nach dem verregneten Sommerbeginn waren alle Teilnehmer glücklich über die sonnigen Tage in Jesolo. Die Hotelleitung des „Ettoral“ verwöhnte unsere Teilnehmer mit sehr guten italienischen Speisen und Getränken und kümmerte sich vorbildlich um das Wohlergehen der Gruppe. Ob Nordic Walking, Boccia, Einkaufen oder nur „Chillen“, jeder hat genau das gemacht, was ihm gut getan hat. Eine große Gruppe der Reisetilnehmer besuchte Venedig und war begeistert vom Flair dieser wunderschönen Lagunenstadt. Ein weiteres Highlight war der Marktbesuch in Jesolo. Den Mitreisenden verging diese abwechslungsreiche Urlaubswoche viel zu schnell und es wurde bereits wieder Interesse für die nächste Urlaubsaktion 2014 bekundet. **I**

ABUS
Security-Netzwerk

komdat
IT & Sicherheitstechnik

Das gute Gefühl der Sicherheit

KOMDAT
Security-Hotline
97243 54300

- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videüberwachung
- Zutrittskontrolle

KOMDAT
IT & Handel e.U.
Linzer Straße 74
4614 Marchtrenk
www.komdat.at
office@komdat.at

www.komdat.at

Pensionistenverband Pasching Jede Menge Termine



Bitte vormerken!

17. Juli 2013

Baumkronenweg Kopfing

21. August Firma Wenatex
mit Stadtbesichtigung
in Bad Ischl

11. September

Moden Adler

mit Fahrt auf den Schafberg

Ausflug nach Apulien

Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen am Frühjahrstreffen in Apulien teil. Die Ausflüge waren interessant, wir haben viel von Land und Leuten sowie von der Geschichte unseres Gastlandes erfahren. Zum schönen Wetter gesellte sich eine heitere Stimmung im Bus, zu der unser Reiseleiter Angelo neben vielen Informationen und Witzen aus der Region beigetragen hat. Bestens umsorgt von unserer Reisebegleiterin Helga Brenner genossen wir die schöne Woche. ■

Gemeinsame Feier für Mütter und Väter

Die Mutter- und Vaterschaftsfeier im Paschingerhof war wieder sehr gut besucht. Bürgermeister Ing. Mair brachte einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten in der Gemeinde, Pfarrer Mag. Harant bedankte sich mit besinnlichen Worten für die Einladung, Christa Weinberger erzählte ihre Muttertagserlebnisse in der Kindheit und als besonderes musikalisches Zuckerl spielten die "Quetschenspüla" unter der Leitung von Veronika Goltsch. Es hat allen sehr gut gefallen und soll wiederholt werden. ■

Ein Tag in Wien

An einem herrlichen sonnigen Tag besuchten wir die Bundeshauptstadt Wien. Nach einer Stadtrundfahrt bummelten wir im Garten des Schlosses Belvedere, dann ging es ins Schweizerhaus zum Mittagessen und anschließend in den Prater. Für einige Mitglieder war es das erste Mal im Prater und die Fahrt mit dem Riesenrad ein besonderes Erlebnis. Ein „Highlight“ war der Besuch im Wachsfigurenkabinett von Madame Tussauds. Viele berühmte Stars, Sportler, Politiker und andere Berühmtheiten aus Geschichte und Gegenwart waren sehr natürlich dargestellt. Heimwärts fuhren wir durch die Wachau und hatten einen netten Aufenthalt in Schwallenbach beim Heurigen. ■



Venedig – TIPPI La Festa del Redentore
19. - 21.07.13 219,-

Hamburg mit Möglichkeit zum Musicalbesuch
17. - 20.07., 25. - 28.08.13 ab 359,-

Glacier Express 25. - 28.07.13 ab 449,-

Formel 1 Grand Prix Budapest
26. - 28., 27. - 28.07.13 ab 219,-

Nordfriesische Inseln 04. - 10.08.13 769,-

Inn-Radweg 05. - 09.08.13 629,-

Dänemark - Flugreise mit Reisepartner Kastler Bus vor Ort!
14. - 20.08.13 1.198,-



Luxemburg 15. - 18.08.13 365,-

Dresden 30.08. - 01.09.13 209,-

Legoland® Günzburg 31.08. - 01.09.13 ab 159,-

Der Harz – Traumhaft! 14. - 18.09.13 585,-

Die schönere Art Reisen zu genießen!

Cinque Terre mit Portofino
auch als **Wanderreise** buchbar!
15. - 20.09.13 645,-



Deutsche Weinstraße & Rhein in Flammen
19. - 22.09.13 499,-

Krakau – Sehenswert! 26. - 29.09.13 379,-

BADEREISEN

Insel Krk
20. - 23.07., 25. - 28.08., 25. - 31.08.13 ab 337,-

Obere Adria mit Ausflugsmöglichkeiten
01. - 07.09.13 499,-

Piemont – Trüffel & Barolo 09. - 13.10.13 599,-

Arena di Verona
„Domingo Gala“ / „Rigoletto“ Dir.: P. Domingo
mit L. Nucci, N. Machalidze /
„Aida“ - historische Version von 1913
15. - 18.08.13 ab 578,-

Opera Festival Pesaro
„Guillaume Tell“ mit J. D. Flórez
„L'Italiana in Algeri“
19. - 23.08.13 ab 1.185,-

Römersteinbruch
Ild. ab 10.07.13 ab 89,-



Seefestspiele Mörbisch

„Der Bettelstudent“ Ild. ab 11.07.13 ab 83,-

„Die große Verdi Gala“ 23.07.13 ab 135,-

mit V. Grigolo, L. D'Intino, N. Machalidze, L. Nucci

Mörbisch und/oder Römersteinbruch
mit Hotel Wilhelminenhof Trausdorf
10. - 12. (Premieren), 26. - 28.07.13 ab 385,-

mit Hotel „Der Reisinger“ in Neufeld/Leitha
03. - 04.08.,
15. - 17., 24. - 25.08.13 ab 199,-

mit Seehotel Rust
21. - 22.07.04., -05., 18. - 19.08.13 ab 239,-

Bregenzer Festspiele „Die Zauberflöte“
28. - 29.07., 11. - 12.08.13 ab 299,-

**Fordern Sie bitte unseren
Musik- und Kulturkatalog an!**

Reiseparadies Kastler GmbH
Ottensheim • Telefon: 07234/823 23 -0
Linz • Telefon: 0732/31 27 27
www.kastler.at

Seniorenbund Pasching Seniorenbundreise nach Budapest



15. bis 17. April 2013

1. Tag: Anreise und Stadtführung im Bus durch Budapest: Schlossberg Buda mit Krönungskirche und Fischerbastei, Heldenplatz, St. Stephansdom, Zitadelle... und wunderschön renovierte Stadthäuser und Villen. Wir logierten im Hotel Mercure Corona im 5. Bezirk in Pest. Für die meisten war nach dem guten Abendessen der lange Tag zu Ende, einige trauten sich in die Altstadt, einige genossen einen Drink in der Lounge.

2. Tag: Ein paar Frühaufsteher besuchten die in der Nähe gelegene, größte Markthalle von Budapest: Es war noch ruhig, doch die Standin waren reichlich gefüllt mit guten Sachen, mit einer reichhaltigen

Wir trauern: Der Seniorenbund Pasching nahm Abschied von Ehrenobmann Ing. Sebastian Hintermüller.



Sebastian war 14 Jahre Obmann und seit 2010 Ehrenobmann der Ortsgruppe. Nach kurzer schwerer Krankheit ist er im 85. Lebensjahr am 3. April verstorben. Unter seiner Leitung als Obmann wurden viele Veranstaltungen, Feiern, Feste und Ehrungen durchgeführt. Für seine verantwortungsvolle, gewissenhafte und umsichtige Organisation und Leitung sagen wir **Danke!** Der Österreichische Seniorenbund verlieh Sebastian die „Goldene Ehrennadel“ für seinen beispielhaften und unermüdlichen Einsatz. Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Familie und seiner Gattin Anna.



Gruppenfoto Ungarn und Schloss Gödöllo

Auswahl an Obst und Gemüse, mit viel Fleischigem wie Henderflügel, -haxen, weißem Speck, Innereien. Danach ging es zur Führung ins Barockschloss Gödöllo. Der anschließende Besuch auf einem Gästebauernhof in der Puszta mit waghalsigen Reitervorführungen, einem reichhaltigen ungarischen Mahl und einer Kutschenfahrt zum benachbarten Bauernhof rundete unseren Tag in der Puszta ab.

3. Tag: Rückfahrt, Besuch im Benediktinerkloster Pannahalma. Ein Film, ein längerer Aufstieg zum Kloster mit einer unvergesslichen Aussicht und eine prächtig renovierte Klosteranlage mit Kirche und Bibliothek ließ uns erstaunen. Das Mittagessen in Gjör und ein kurzer Stadtrundgang mit unserem Reiseleiter. Er reiste von Gjör mit dem Zug Richtung Osten und wir brachen auf Richtung Westen. Die Abschlusseinkehr machten wir in Loosdorf beim Schnitzelwirt. ■

Muttertags- und Vatertagsfeier im Paschingerhof am 10. Mai 2013 Ein Hoch auf unsere Mütter und Väter

Obmann Willibald Pachler begrüßte die zahlreichen Besucher, ein besonderer Gruß galt den Ehren Gästen Pfarrer Mag. Franz Harant, Pfarrer Konsisterrat Herbert Kretschmer, Bezirksobfrau Josefine Richter, Karin Reckendorfer von der Raika Pasching, Wirtschaftsbund-Ehrenobmann Josef Simmerer, sowie Franz Jandl vom Pensionistenverband Wagram/Langholzfeld und den Ehrenobmann Leopold Ransmayr vom Seniorenbund. Zu Mittag wurden Hendl mit Salat serviert, gesponsert vom Seniorenbund. Mit Lesungen von Mitgliedern des Seniorenbundes und Musik von der Mühlviertler Zithergruppe wurde der Ehrentag gefeiert. Die drei ältesten Damen und die Bezirks-obfrau erhielten einen Blumenstrauß. Jeder Teilnehmer freute sich über eine Blumenspende, zum Abschluss überreichte die ÖVP Pasching ein Gläschen Honig an alle Teilnehmer. Herzlichen Dank an alle, die zu dieser Feier beigetragen haben. ■



12. März 2013: Tagesfahrt Seniorenbund Pasching nach Wien ins ORF Zentrum und zu Besuch im Stift Heiligenkreuz





...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern

- ✓ 12 Top-Marken, 50 Modelle (ab 999,-)
- ✓ Testcenter, Service, Hauszustellung

Traun, Bäckerfeldstr. 3 (B1 Traunerkreuzung)

☎ 07229-51177 ☉ Mo-Fr 9:30-18, Sa 9-12 Uhr

www.eBike-City.at



TIPPS FÜR SICHERES GRILLEN

Die Grillzeit hat begonnen! Um Ihr Grillfest auch genießen zu können, hier ein paar nützliche Sicherheitstipps:

- Stellen Sie den Grill auf eine ebene Standfläche und niemals in die Nähe von leicht brennbaren Materialien wie Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolster, Holzbauten, Holzzäunen, trockenem Laub usw.
- Verwenden Sie zum Anzünden der Kohle Grillanzünder aus festen Stoffen (Trockenspirit, Grillpaste, Anzündriegel oder Zündwürfel). Brennbar Flüssigkeiten wie Spiritus und Benzin sind gefährlich und dürfen keinesfalls verwendet werden!
- Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder sonstige Löschmittel (Feuerlöscher) bereit.
- Unterbinden Sie Flammenbildung durch das vom Grillgut abtropfende Fett und beaufsichtigen Sie ständig den Grillvorgang.
- Löschen Sie nach dem Grillen die Restglut mit Wasser.

Neu im Team der FF Pasching Bei uns gehts heiß her

Erfreulicherweise können wir wieder zwei Neuzugänge in unserer Feuerwehr begrüßen.

Marcel Franz und Markus Schuster sind die beiden neuen Mitglieder der FF Pasching und werden im Herbst mit der Grundausbildung beginnen. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle alles Gute auf ihrem weiteren Feuerwehr-Weg.

Erfolgreich absolvierte Ausbildungen

Mit Anfang Mai konnten zwei länger andauernde Ausbildungen erfolgreich beendet werden.

Zum einen schlossen Max Gattinger, Philip Greinstetter und Dominik Wögerbauer die Grundausbildung ab, zum anderen absolvierten Stefan Eckerstorfer, Stefan Kirchmayr und Patrick Pruscha die Ausbildung zum Atemschutzträger. Wir gratulieren!

Feuerwehrmatura gemeistert

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (in Fachkreisen auch „Feuerwehrmatura“ genannt) absolvierte am 24. Mai 2013 unser Kamerad Martin Gschwandtner in der Landesfeuerweherschule in Linz. Insgesamt traten 170 Feuerwehrmänner und -frauen aus ganz Oberösterreich zu dieser Leistungsprüfung an. Martin Gschwandtner ist somit der 10. „Goldene“ in der Feuerwehr Pasching. Gratulation zur erreichten Leistung! |

Das Team der FF Pasching bedankt sich bei allen Besuchern des Maifestes 2013!



Kindernachmittag

**Der Kindernachmittag findet am
Freitag, 19. Juli 2013 auf der Rathauswiese statt.**

(Ersatztermin ist Freitag, 26. Juli 2013)

Pfadfinder Langholzfeld

Ganz schön aktiv



Wer kennt
den Weg?



Winterlager, Wanderlager, Kornettenschulung, Leiterfortbildung, Pfingstlager, WiWö Sommerlager, CAEX Aktionen, Elternrat und Gruppenratsklausur, Regionalspiel, unzählige Heimstunden. In diesem Bericht wollen wir euch von zwei Aktionen aus diesem Pfadijahr erzählen.

GUSP (10 - 13 Jahre) Wanderwochenende

„Nein, nicht schon wieder Karte/Kompass!“ tönte es in der Heimstunde, als wir das Gelernte noch einmal kurz in einem Spiel wiederholten. Doch am Wanderlager stellte sich heraus, dass sich die Theorie nicht so leicht in die Praxis umsetzen lässt. So kam es, dass für die Strecke von der Bushaltestelle Eidenberg bis zur Römerberghütte (ca. 2,5 km) rund eineinhalb Stunden vergingen. Währenddessen brannte das Feuer in der Hütte, der warme Tee stand bereit und der Hawaiitoast im Feuerherd verbreitete seinen Duft in der ganzen Stube. Einem gemütlichen Abend in der lauschigen Hütte stand nichts mehr im Wege. Am nächsten Morgen schneite es auf 927 m.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Giselawarte. Oben angekommen konnten wir aufgrund des starken Nebels schon fast nicht mehr auf den Boden blicken. Von nun an ging es mit Sack und Pack wieder zurück Richtung Linz. Obwohl es viel zu kalt für die Jahreszeit war, war uns das Wetter doch noch gnädig und wir wurden nicht mehr nass. Nach 12 km, einer Jausen- und einer Naschpause, sowie einigen Navigationsstopps erreichten wir glücklich, aber doch etwas erschöpft das Pfadfinderheim der Gruppe Linz 2. Hier fand gerade das traditionelle Gartenfest inkl. Spielenachmittag statt. Mit einer kleinen Erfrischung und ein paar Spielen fand das kleine, aber feine Lager einen guten Ausklang. GUSP's, wir sind stolz auf euch!

RARO (16 - 20 Jahre) Sportliches Pfingstlager

Als wir am Samstag vollbepackt mit unseren schweren Rucksäcken per Rad aufbrachen, freuten wir uns schon sehr, die nächsten Tage am Traunsee verbringen zu können. Voller Energie fuhren wir gleich einmal einen halben Kilometer bis zum nächsten Hofer, um ein leckeres Lunchpaket zu kaufen. Dann ging es los. Der Traun entlang fuhren wir bis zu unserem ersten Halt – ein kleiner Teich (irgendwo). Dort stärkten wir uns mit unserem leckeren Lunchpaket. Dann ging es weiter und weiter bis zum nächsten Halt – die Traunfälle. Ein wunderschönes und auf jeden Fall sehenswertes Plätzchen. Schließlich noch einige Kilometer und dann hatten wir es endlich geschafft.

Herbstfest
der PfadfinderInnen Langholzfeld
7. September 2013
ab 15:00 Kinderprogramm • ab 18:00 Kistensau
Für euer leibliches Wohl wird gesorgt!
www.scout.at/langholzfeld

Nach 70 Kilometern waren wir in Gmunden angekommen und nicht nur wir waren froh, sondern auch unsere „4 Buchstaben“. Immerhin 70 Kilometer mit schwerem Gepäck am Rücken – nicht wirklich ein Leichtgewicht. Unser Lagerplatz lag direkt am See und man hatte einen wunderschönen Ausblick. Wir bauten unsere Zelte auf, aßen und saßen dann noch gemütlich am Lagerfeuer. Auch der nächste Tag war sportlich: eine Wanderung am Laudachsee. Ein wunderschöner See, bei dem man wunderbar ein leckeres Lunchpaket verspeisen kann! Beim Hinuntergehen fing es leicht zu regnen an und wir packten alle unsere gesamte Regenbekleidung aus, doch nach ca. 2 Minuten und 20 Regentropfen hörte es schon wieder auf. Auch an diesem Abend aßen wir köstlich und saßen wieder gemütlich beisammen. Am Montag war auch schon wieder der letzte Tag. Die Heimfahrt erfolgte per Zug. Die letzten 10 Kilometer vom Hbf in Linz bis nach Hause mussten wir trotzdem noch mit unseren Rädern fahren – nach solch einem sportlichen Wochenende natürlich kein Problem. Dann war unser wunderschönes Pfingstlager auch schon wieder vorbei, doch das nächste kommt bestimmt! **I**



Eine sportliche
Gruppe



Lagerplatz
direkt am See

Firma Kagerer verteidigt Ortsmeistertitel

Ortsmeisterschaften im Fußball



Trotz nasskaltem Wetter spielten 4 Mannschaften im Paschinger Waldstadion am Kunstrasen um den Paschinger Ortsmeistertitel.

Es gratulierten Bgm. Ing. Peter Mair, Vizebgm. Ing. Markus Hofko und Sportreferent Franz Waltenberger der Siegermannschaft, die wie im Vorjahr Firma Kagerer hieß. Der 2. Platz ging an die Firma Kaindl, gefolgt von den No Names und der Feuerwehr Pasching, die sich über den Trostpreis (ein Knackerkranzel) besonders freute. **I**

Ein Dank gilt den beiden Organisatoren Reinhard Winkler und Vizebgm. Ing. Markus Hofko!

2. Platz Firma Kaindl



Siegermannschaft
Firma Kagerer

3. Platz No Names



Die Feuerwehr Pasching erhält den Trostpreis



Golfträume



„DRIVE“
MIT UNS!

NEU!!

Jetzt den aktuellen
Golfkatalog abholen



**WORLD OF
TRAVEL**

**Golfbag
gratis**

Bei Buchung einer Golf-Flugpauschaltreise

TIPP **GRIECHENLAND - Peloponnes**

5* The Westin Resort Costa Navarino

1 Woche inkl. Flug ab/bis Wien, Doppelzimmer Meerblick/Frühstück
4x 18 Loch-Greenfee inklusive zB. 09.09. p.P. ab € 1.245,-

World of Travel Reisebüro
4052 Ansfelden, Ansfeldner Str. 1
Tel. 07229 - 88 311

4060 Leonding, Rathausg. 8
Tel. 0732 - 65 65 11

REISEBÜRO



Entdecken Sie Welt...

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

Bezahlte Anzeige

FC Pasching schreibt Fußball-Geschichte!



Wer gegen den neuen Meister Austria Wien, den Cupsieger und Meister Red Bull Salzburg und gegen den Rekordmeister SK Rapid im Cupbewerb gewinnt, ist mehr als ein würdiger Pokalsieger.

Darüber waren sich die Fußball-Experten einig. Viel wurde zwar im Vorfeld des Finalspiels im Wiener Happel Stadion über das typische Kräfteverhältnis zwischen David und Goliath gesprochen. Schließlich stand der Regionalligist FC Pasching dem Bundesliga-Meister gegenüber, 27 gegen 0 Pokalsiege. Doch schnell wurde klar, dass die Paschinger mit ihrer unerwarteten, frechen und offensiven Spielweise auch für die Violetten zum Stolperstein werden.

Vom Klasseunterschied war in allen Spielen gegen die Top-Bundesligisten nichts zu erkennen. Nach dem Wiederanpfiff ging es im Finale plötzlich ganz schnell: Kovacec vernascht den Austrianer Gorgon auf der linken Seite, flankt mustergültig auf Sobkova und der köpfelt überlegt ein. Und so jubelt letztendlich der FC Pasching über seinen ersten Cup-Triumph und schrieb damit Fußball-Geschichte weit über Österreichs Grenzen hinaus. Selbst die FIFA berichtete von diesem Paschinger Fußball-Märchen und nicht zu Unrecht spricht man neuerdings vom „Riesentöter“.

Zum Saisonauftakt kommt der FC St. Pauli

Paschings Bürgermeister Ing. Peter Mair ist stolz auf die FCP-Kicker: „Wir freuen uns für den Verein und sind stolz wie positiv sich der FCP entwickelt hat. Das ein Regionalligist Cupsieger wird und gleichzeitig in der Europa League fix dabei ist, ist nicht nur geschichtsträchtig, sondern einfach sensationell.“ Zum Saisonauftakt kommen nun die Kiezkicker. Der FC Pasching wird am 4. Juli im Paschinger Waldstadion ein Freundschaftsspiel gegen den Hamburger Kultclub FC Sankt Pauli bestreiten.

Die Partie gegen den Zehnten der deutschen 2. Bundesliga ist der Auftakt in der Saisonvorbereitung auch im Hinblick auf die Europa League Spiele am 22. und 29. August. „Einen so prominenten Gegner wie den FC St. Pauli im Waldstadion zu Gast zu haben, ist eine hervorragende Sache. Auch wenn es ein Vorbereitungsspiel ist, wird es dennoch ein Gradmesser sein, um zu sehen, wo wir auch international stehen“, betont FCP-Geschäftsführer Norbert Schnöll.

Donnerstag 4. Juli 2013 Europa Feeling in Pasching

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Um 17:30 Uhr geht es mit dem Match der FC Pasching Juniors gegen den Aufsteiger in die Regionalliga SK Vorwärts Steyr los. Das Hauptspiel zwischen „Österreichs Pokalsieger“ FC Pasching gegen den „Welpokalsiegerbesieger“ FC St. Pauli beginnt um 19:30 Uhr. In den Pausen gibt es ein tolles Unterhaltungsprogramm und tolle Preise zu gewinnen.

Informationen zum Kartenverkauf und zum Programm finden Sie unter www.fcpasching.at.

Die Karten kann man in der FCP-Geschäftsstelle von Montag bis Donnerstag 8 -12 und 13 -17 Uhr und Freitag 8 -14 Uhr kaufen. Bestellungen sind auch per Email an office@fcpasching möglich. **Seien Sie dabei, beim nächsten Fußballleckerbissen in Pasching!**



Der Musikverein Langholzfeld Zwischen 1983 und 1998



In der letzten Ausgabe haben wir die Zeit zwischen Gründung des Musikvereines und seinem ersten großen Jubiläum 1983 beschrieben. Diese Serie setzen wir nun mit jüngerer Geschichte fort.

1 983, zum 20-jährigen Bestandsjubiläum, hatte sich der Musikverein Langholzfeld zu einer mittelgroßen Musikkapelle mit ca. 40 Musikerinnen und Musikern entwickelt. Unter der Leitung von Obmann Josef Lecher, Kapellmeister Gerhard Pascht und Kassier Josef Hofko wurde das Bezirksmusikfest organisiert – ein 3-tägiges Zeltfest am damaligen Plus-Kauf-Gelände, wo derzeit das nun auch schon wieder „alte“ Parkhaus steht. Der Höhepunkt war der Aufmarsch der Musikvereine des Bezirkes, mit Gesamtspiel und Festakt am Pfarrplatz in Langholzfeld. Damals anwesend auch der Landeshauptmann Josef Ratzenböck, 24 Musikkapellen, mehrere



Bild: Zeitungsausschnitt

Trachtengruppen und insgesamt mehr als 4000 Zuseher. Dieses sehr erfolgreiche Fest schaffte den finanziellen Rückhalt für viele Jahre in der Zukunft. Die Jahre nach dem Jubiläum waren weiterhin von Wachstum geprägt, so konnten damals einige neue Mitglieder und Jungmusiker dazugewonnen werden. 1988 folgte das 25jährige Jubiläum, es wurde wieder ein 3tägiges Zeltfest abgehalten, in etwas kleinerem Rahmen – aber nicht minder erfolgreich.

Die langjährige Leitung der erwähnten Personen und die damit verbundene Stabilität reichten bis in das Jahr 1992, diese Stabilität spiegelte sich auch in 9 abgelegten Konzert-Wertungsspielen des Blasmusikverbandes wieder, die stets mit sehr gutem Erfolg und steigender Leistungsstufe absolviert wurden. Hier ging die musikalische Leitung nach 13 Jahren von Gerhard Pascht zu Michael Krebelder, der krankheitshalber an seinen Sohn Wolfgang weitergab. Zwischen 1993 und 1999 konnte mit dem heute noch als Musiker aktiven Karl Karniek wieder eine solide musikalische Basis gelegt werden.

Was die Feste betraf, so wurden in den Jahren nach 1988 mehrere Sommerfeste am Pfarrplatz in Langholzfeld abgehalten, jeweils an einem Wochenende im Sommer mit Abendprogramm am Samstag und Messgestaltung und Frühschoppen am Sonntag. Ein wesentlicher Beitrag in der Verbesserung des Platzbedarfes war der Ausbau der Räumlichkeiten im Volksheim Langholzfeld und die Erweiterung des Probelokales um die damalige ins Netzwerk übersiedelte Gemeindeaußenstelle im Jahr 1985.

Auch die Entstehung der ersten Vereinshomepage im Internet fällt in diese Zeit, die erste Website war seit dem Jahr 1995 – nur 4 Jahre nach Gründung des WWW – online. **I**

50 Jahre Musikverein Langholzfeld Jubiläumskonzert

Der Musikverein Langholzfeld begann mit einem Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche am 7. April 2013 die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestandsjubiläum. In der gut gefüllten Kirche gab der Musikverein vom klassischen Holzblasquintett mit dem Divertimento von Haydn über klassische Musik mit „Allerseelen“ von Richard Strauss eine bunte Mischung, so wurde auch Musical-Literatur mit „West Side Story“ und „Elisabeth“ aufgeführt.

Die Jungmusiker des Vereines komplettierten mit moderner Literatur von Michael Jacksons „Earth Song“ und Filmmusik aus „Titanic“. Den krönenden Abschluss setzte „Amigos para siempre“, das in einer gesungenen Version zur vollen Begeisterung des Publikums dargeboten wurde. Mit dem Ende des Jubiläumskonzertes starteten auch die Aktivitäten zum Musikfest vom 21. - 23. Juni 2013, das den Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Bestandsjubiläum darstellte. Ein Bericht zum Musikfest folgt in der nächsten Ausgabe.



Erkennt ihr euch wieder? 20 Jahre Kinderchor

Im Herbst 2013 beginnt für den Kinderchor das 20. Chorjahr.

Aus diesem Grund möchte ich alle singfreudigen kleinen und großen Menschen zu einem fröhlichen Liederabend, einem „CHOR-REVIVAL“ einladen. Ganz besonders möchte ich mich an alle unsere ehemaligen Sängerinnen und Sänger wenden, vielleicht habt ihr Lust, gemeinsam mit dem aktiven Kinderchor eure Chorvergangenheit beim Singen wieder aufleben zu lassen. Eine Liedermappe mit alten und neuen Chorhits ist in Arbeit, sollte euch ein Lied besonders wichtig sein, schreibt mir ganz einfach eure Wünsche! Aber auch all jene, die nicht beim Kinderchor waren oder sind, können mit uns einen lustigen musikalischen Abend verbringen.

WANN?

**Freitag, 25. Oktober 2013
18 - 19.30 Uhr**

WO?

Volksheim Langholzfeld



Chor 2005



Das zweite große Highlight (Termin: 4./5. April 2014) soll eine Reise zu unseren 8 Musicals werden, zu der auch wieder alle ehemals Mitwirkenden herzlich eingeladen sind. Mehr dazu aber am Liederabend! **!**

Auf das Wiedersehen bzw. das Kennenlernen freut sich eure Anni Weissenböck!

**Kontakt: 0664.398 74 24
anni.weissenboeck@gmx.at**



Chor 1994

Sehr guter Besuch im Paschinger Hof und im Volksheim

Konzerte ausverkauft

Der Sing- und Spielkreis Pasching freut sich über zwei gelungene Jubiläumskonzerte.

Gründliche Vorbereitung, ein breites Programm, etliche Überraschungen und eine gelöste Stimmung aller Mitwirkenden haben sich hörbar aufs Publikum übertragen. Nach einem Willkommensstein für jeden Besucher konnte man sich die Zeit bis zum Konzertbeginn mit einer bunten Fotoschau aus 25 bewegten Jahren Chorleben verkürzen. Zum Auftakt marschierten Abordnungen der Musikvereine ein und sorgten mit „Pauken und Trompeten“ für Spannung und Aufmerksamkeit. Nach einem musikalischen „Griß enk Gott“ kam mit „Rivers of Babylon“ unter Gitarrenbegleitung und dem zum Klavier gesungenen Schlager „Wo meine Sonne scheint“ Bekanntes zur Aufführung, während beim afrikanischen „Yakanaka vangeri“ die Herren des Singkreises mit einem selbst einstudierten „Tik-Taka-Tik“ überraschten und die Damen besonders beherzt sangen. Der vierstimmige und wieder traditionelle „Hasbacher“-Jodler bot den Gästen die erste Gelegenheit zum Mitsingen.

In Pasching sorgte der Kirchenchor für Abwechslung im Zusammenspiel mit dem Singkreis, schöne und auf den Anlass abgestimmte Lieder, darunter die Ballade „Könnt jeder schöne Augenblick“ berührten Gemüt und Seele. In Langholzfeld überraschte der stimmgewaltige Männergesangsverein Admond vor allem mit steirischem Liedgut und huldigte niveauvoll dem „Fass im tiefen Keller“.

Der Gastchor nutzte die Konzerteinladung für einen zweitägigen Chorausflug nach Pasching und Linz und war sichtlich angetan von der Veranstaltung, obwohl er sogar schon bei Sepp Forchers „Klingendem Österreich“ auftreten durfte. Beim „Salzburger Dreher“ des Harmonikastammtisches hätte so mancher Zuhörer wohl am liebsten gleich mitgetanzt. Ein Höhepunkt der Stubenmusi war das Volkslied „Mein Vatern sei Häusl“, bei dem zur Wiederholung Chor und Publikum den frechen Text mitsangen. Trotz eines Generationswechsels im Jugend- und Kinderchor studierte Anni Weißenböck mehrstimmige englische Lieder, eine Tanzeinlage und als Geburtstagsüberraschung ein eigens für den Paschinger Sing- und Spielkreis getextetes „Horch was kommt von draußen rein“ mit ihren Mädels und Buben ein. Passend zum trachtigen Auftritt der SängerInnen präsentierte die Paschingerin Andrea Scheuringer die von ihr entworfene „Paschinger Festtracht“.

Lob und Anerkennung gab es reichlich: Der Präsident des Chorverbandes Oberösterreich, Mag. Hans-Joachim Holz, verlieh Chorleiter Jürgen Horschitz die höchste



und selten verliehene Auszeichnung für besondere Verdienste – die Note in Gold – für langjährige und qualitätsvolle Chorarbeit, weitere 5 Chormitglieder erhielten Urkunden und Anstecknadeln für langjährige Funktionärstätigkeit. Bürgermeister Ing. Peter Mair gratulierte mit einem „Paschinger Kompass“ und medialer Aufmerksamkeit, in dem er ein Kamerateam von Linz-Land TV mitbrachte. Der Sing- und Spielkreis selbst ehrte seine noch aktiven Gründungsmitglieder auf der Bühne und schenkte riesige Amethyste, damit deren Energie sie auch weiterhin kraftvoll begleiten möge. Wenn Moderator Mag. Kurt Mathauer „Singen auf Krankenschein“ empfahl, konnte man nur schmunzelnd zustimmen. Dem Konzertmotto, wonach es ein fröhliches Geburtstagsfest zum Mitfeiern und Mitsingen werden sollte, wurde jedenfalls sowohl bei „Pasching singt“ wie auch bei „Langholzfeld singt“ voll und ganz entsprochen. Spätestens beim „Bozner Bergsteigermarsch“, bei dem alle aktiven SängerInnen auf der Bühne standen, die Blasmusik loslegte und das Publikum einstimmte, waren Freude und Begeisterung zu spüren, die beim anschließenden geselligen Beisammensein aller Mitwirkenden noch bis weit nach Mitternacht anhielt. Leider konnten unsere Besucher nicht mehr jene Lieder hören, die dabei noch ganz spontan gesungen und gespielt wurden. **I**

Der Sing- und Spielkreis Pasching bedankt sich ganz herzlich bei allen Aktiven und allen Gästen für die großartige Unterstützung, ganz besonders bei der Gemeinde Pasching und den zahlreichen Sponsoren!





Musikverein Pasching

Frühlingskonzert in der Kirche

Der Musikverein Pasching
veranstaltete sein traditionelles
Frühlingskonzert heuer am
15. April.

Unter der bewährten Leitung
von Kapellmeister Mag. Micha-
el Schrenk spielten wir in der
Pfarrkirche Pasching wieder ein sehr ab-
wechslungsreiches Programm. Besonders
großen Applaus erhielten dabei unsere
Kollegen Simon Wischt (Flöte) und

Siegi Punz (Bariton), die
mit ihren Solostücken das
zahlreiche Publikum be-
geisterten. Vielleicht macht
es ihnen ja einer unserer
Jungmusiker einmal nach:
Simone Plakolb an der
Klarinette, Amir Yazidi
und Helene Aigner am
Flügelhorn, spielten
heuer zum ersten
Mal beim Frühlings-
konzert mit! **|**



Vereine **inpasching** 45



Imkerverein Pasching

Die Natur ist wieder erwacht



Es ist in der Natur wieder alles
grün geworden und bei den an-
genehmen Temperaturen sind die
Bienen bereits fleißig unterwegs,
um Pollen von den Blüten der Er-
len, Haseln und Weiden einzutra-
gen. Dieser eiweißhaltige Pollen
wird für die Aufzucht der jungen
Bienen benötigt.

Alle Blüten- und Samenpflanzen müs-
sen zur Vermehrung bestäubt werden.
Aus diesem Grund haben sich die
Pflanzen im Laufe der Evolution entspre-
chend entwickelt, um mit unterschiedlichem
Duft und Blütenfarbe Bestäuber zu animieren,
Pollen sowie Nektar aufzunehmen. Analog
dazu wurden bestäubungsaktive Insekten
perfekt von der Natur auf Ihre Aufgabe
vorbereitet. So verfügt etwa die Honigbiene
über einen dichten Pelz, an dem bei jedem
Blütenbesuch Pollen (Blütenstaub) haften
bleibt. Besucht die Biene die nächste Blüte,
bleibt Pollen an deren klebriger Narbe, dem
Empfangsorgan, haften und die Befruchtung

erfolgt. Auch wenn viele andere
Insekten in Sachen Bestäubung
unterwegs sind, hat die Biene eine
besondere Bedeutung für unsere
Kulturpflanzen. Die Biene ist „blüten-
stet“, das heißt, Honigbienen bleiben
während eines Sammelfluges immer
einer Blütenart treu.
Den Pollen, den die Bienen mit
nach Hause nehmen, befestigen sie
geschickt an ihren Hinterbeinen. Mit
der Blüte von Kirsche, Marille, Apfel
und Birne und dem von diesen Blü-
ten zusätzlich eingetragenen Nektar,
werden die Bienenvölker rasch stär-
ker. An einem Tag fliegt eine Biene
bis zu 30 Mal aus und besucht bei
einem Flug 200 - 300 Blüten.
Etwa 40.000 Mal muss eine Biene
ausfliegen, um einen Liter Nektar
zu sammeln, der schließlich ca. 500
Gramm Honig ergibt. Anfang Mai
wenn hier in unserem Bereich der
Raps voll erblüht, beginnt sich in den
Bienenvölkern der natürliche Trieb zur
Vermehrung zu regen. Dieser Trieb



**Imkerverein Pasching
Obmann
Hubert Gschwandner
Pasching Thurnharting
Lokalbahnstraße 2
Telefon: 07221.88553**

Informationen über
Bienen, Honig und Honig-
produkte erhalten Sie bei
Ihrem Imker, aber auch
im Imkereizentrum Linz.
Telefon: 0732.732070
office@imkereizentrum.at

lässt sich, auch durch geeignete Maßnahmen des
Imkers, nie ganz unterdrücken und so kommt
es, das in so manchem Garten ein summender
Bienenschwarm hängt.

**Schwarmbienen sind grundsätzlich
friedlich, man sollte allerdings nicht
versuchen sie durch herumwedeln
oder schütteln zu vertreiben.**

Rufen Sie den Imker Ihres Vertrauens
oder **Telefon: 0732.732070**
und spätestens am nächsten
Tag ist der Spuk vorbei. **|**

ASKÖ Badmintonverein Pasching

Vier Medaillen bei den Landesmeisterschaften

1 x GOLD und 3 x SILBER bei den Landesmeisterschaften

Elisabeth Pröll errang mit Christine Rebhandl aus Windischgarsten den Landesmeistertitel im Damendoppel SK 35.

Im Mixed-Doppel SK 50 wurde das Ehepaar Elisabeth und Karl Pröll Vize-Landesmeister und bekamen je eine Silbermedaille. Im Herrendoppel SK 45

erreichte Karl Pröll mit Harald Starl aus Vorchdorf ebenfalls den Vize-Landesmeistertitel.

OÖ Mannschaftsmeisterschaft

Nach einer verkorksten Herbstsaison lief es im Frühjahr bedeutend besser. Mit nur einer Niederlage und das auswärts gegen den Meister BSC 70 Linz, erreichten wir noch den dritten Tabellenplatz. Wir sind damit sehr zufrieden, handelt es sich doch bei den beiden vor uns liegenden Mannschaften um die 1 B-Teams von Bundesligavereinen.



Endtabelle der 2. Landesliga Nord 2012/2013

Rang	Mannschaft	Punkte
1.	BSC 70 Linz 3	27
2.	BC Schweiger-Sport Alkoven 2	26
3.	ASKÖ BV Pasching 10	18
4.	UNION VKB Braunau	18
5.	ATV Josko Andorf 1	17
6.	BC Schweiger-Sport Alkoven 3	14

Sportlerehrung

Am 22. Mai 2013 wurden unsere langjährigen Mannschaftsstützen Elisabeth und Karl Pröll in ihrer Heimatgemeinde für ihre sportlichen Erfolge im Jahr 2012 mit dem Sportehrenpreis der Marktgemeinde Sankt Florian ausgezeichnet. |

Tenniswerkstatt · Gruppentraining · Eltern-Kind Turnier

Union Tennis – mehr für die Jugend

Wie bereits in der Ausgabe 3/2012 des Gemeindemagazins berichtet, konnte sich die Sportunion Pasching Tennis im Sommer 2012 über einen großen Zuwachs an Kindern erfreuen. Durch die Einführung einer „Tenniswerkstatt“ konnte man den Kids die Freunde am Tennissport vermitteln.

Die Tenniswerkstatt gliedert sich in folgende drei Gruppen:

- „Lehrlinge“ (Beginner und leicht Fortgeschrittene) Teilnehmer werden unterrichtet in Grundmotorik, Technik und Koordination
- „Facharbeiter“ (Gruppentraining GTR) Ziel ist eine Weiterentwicklung und Optimierung der eigenen Fähigkeiten im Schlagablauf durch gruppenspezifische Prozesse, sowie ein gemeinsames Erarbeiten der taktischen Grundlagen des Tennissports. Voraussetzung: Eigenkönnen für selbständiges Miteinanderspielen.
- „R&D Abteilung“ (research + development) beinhaltet ein Basisgruppentraining und aufbauend auf dem GTR



wird in Kleingruppen bzw. in ETR (individuelles TR) der Wettkampfbereich ausgeformt.

Heuer findet das Gruppentraining jeden Freitag von 14:00 bis 20:00 auf zwei Plätzen statt.

Unser Trainer Wolfgang Lechner hat durch seine Art das Training zu gestalten einen großen Anteil daran, dass die Kinder die Freude am Tennissport entdeckt haben. Da die meisten dieser Kids auch sehr ehrgeizig sind, haben wir heuer 5 Jugendmeisterschaftsmannschaften genannt (eine U-10, zwei U-12, eine U-14 und eine U-16). Um den Kindern eine noch

professionellere Betreuung bieten zu können, wird sich die Jugendabteilung Tennis neu organisieren.

Sommernachtsfest

Wie jedes Jahr veranstaltet die Sportunion Pasching auch heuer wieder ein Sommernachtsfest. Der Reinerlös kommt unserer Jugendarbeit zu Gute. Dieses Jahr werden wir am Nachmittag ein Eltern-Kind Turnier veranstalten, zu dem auch Nichtmitglieder zum Schnuppern recht herzlich eingeladen sind. |



Naturfreunde investieren in die Jugend

Ausbildung zum Jugendbetreuer für Wintersport

Unser junges Mitglied, Lukas Kraxberger (16), hat heuer im März die Ausbildung zum Jugendbetreuer im Alpinen Schilauf in Mittersill erfolgreich bestanden.

Diese Ausbildung von der Naturfreundejugend Österreich dauerte eine Woche in den Kitzbüheler Alpen. Weiters hat er die Aufnahmeprüfung zum staatlichen Instruktor erfolgreich abgelegt und ist dadurch berechtigt diese mehrwöchige Ausbildung in den kommenden Wintern zu absolvieren. **I**

Unsere nächsten Aktivitäten:

4. - 8. August 2013

Wanderung in der Goldberggruppe
Mehrtägige Tour für ausdauernde Bergwanderer.

Freitag, 30. August 2013

Spiele- und Kletternachmittag
im Naturfreundeheim
Beginn: 15.00 Uhr

Ab 20.00 Uhr Sommerfest im NF Haus!

Jeder ist herzlich willkommen!



Foto: v.l.n.r. Ortsgruppenvorsitzender Erich Deutsch, Lukas Kraxberger, Wintersportreferent Herbert Weißenböck



Wer Lust und Laune hat
bei uns Tennis zu lernen,
kann sich jederzeit melden.

Telefon: 0664.3442721
E-mail: lausecker@iat.co.at

**BEIM UTC -
DO RENNT
DA SCHMÄH!**

**Sommernachtsfest
der Sportunion
13. Juli 2013 · 18:00 Uhr**

köstliches Kuchenbuffet
tolle Tombolapreise
Spezialitäten vom Grill
Gute Unterhaltung wünscht
Ihnen die Sportunion Pasching
4061 Pasching, Leibnizstraße 10

inpasching **GEWINNSPIEL**

Wieder einmal fein essen gehen oder ins Kino?

Mit dem Gewinnspiel von „inpasching“ haben Sie in jeder Ausgabe eine Gewinnchance. Kinder gehen gratis ins Kino und für die Erwachsenen gibt es ein feines Essen im Paschinger Hof und im Volksheim Langholzfeld.

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel Ausgabe 1/2013:

- 1.) www.pasching.at
- 2.) 8. Mai 2013
- 3.) Oscar

Die Gewinner:

Gutschein für ein Essen im Paschinger Hof:

Hilde Baumgartner, Raiffeisenstraße 6

Gutschein für ein Essen

im Volksheim Langholzfeld:

Anne Pachler, Edelmüllerstraße 19

Kinokarten:

Rene Samitschek

Föhrenweg 2, 16 Jahre

Wir danken fürs Mitspielen!

Die Preise werden zugesandt.

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“



1.) Fotowettbewerb verlängert bis ?

Antwort: _____



2.) Wann findet die Nationalratswahl statt?

Antwort: _____



3.) Wieviele Veranstaltungen gibts beim Ferienprogramm 2013.

Antwort: _____

Name _____

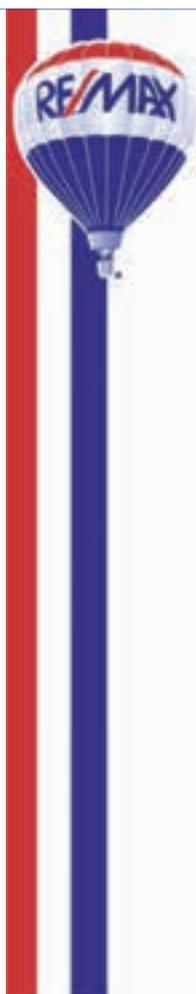
Alter _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Schicken Sie uns den Abschnitt ins Rathaus oder bringen Sie ihn direkt dort oder in der Gemeindegewaltstelle Netzwerk vorbei. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges aus den richtigen Einsendungen gezogen. Mitarbeiter der Gemeinde Pasching sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe „inpasching“ veröffentlicht. Die Preise werden zugesandt. **Einsendeschluss ist der 2. 9. 2013.** Viel Spaß beim Mitmachen!



Was ist mein Objekt wert?



Wollten Sie immer schon wissen, wie hoch der Wert Ihres Hauses, Ihrer Eigentumswohnung oder Ihres Grundstückes ist?

Wir bieten Ihnen zum Sonderpreis von nur € 240,- eine mündliche Schätzung Ihrer Immobilie an!

Erhalten wir Ihren Auftrag zum Verkauf, ist die Schätzung GRATIS! Erteilen Sie uns einen Alleinvermittlungsauftrag bekommen Sie zusätzlich den Energieausweis auf unsere Kosten.

Nähere Informationen bei



RE/MAX UNO - Xuxa Immobilien GmbH

Mag. Franz Neubauer

4061 Pasching, Kirchengasse 1

Mobil: +43 664 / 36 01 171

Telefon: +43 7229 – 70 533

E-Mail: franz.neubauer@remaxuno.at

Internet: www.remaxuno.at